

Griaß di IMMENSTADT



AUSGABE 48

WWW.IMMENSTADT.DE

2025 APRIL

**Post aktuell an
alle Haushalte**



NEUE TELEFONNUMMERN IM
LANDRATSAMT OBERALLGÄU

4

DER SPORTBEIRAT
IMMENSTADT

8

WOCHENMARKT
IM STÄDTLE

12

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung/Bürgerbüro/Standesamt:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 08:00 Uhr – 12 Uhr

Dienstagnachmittag
von 14:00 Uhr – 18 Uhr

Mittwochvormittag
von 08:00 Uhr – 13 Uhr

Montag- und Donnerstagnachmittag
von 14:00 Uhr – 16 Uhr

Stand: April 2025

Erreichbarkeiten Stadtverwaltung

GB 10 Hauptamt (Öffentlichkeitsarbeit, Marketing)

Hauptamtsleiterin Corina Rau
GB zentral erreichbar über das Vorzimmer des
Bürgermeisters/Hauptamtes: Silke Talermann und
Bernadette Robl
Telefon 08323/9988-111 und 9988-103
Mail s.talermann@immenstadt.de,
b.robl@immenstadt.de,
Fax 08323/9988-199

GB 20 Finanzen

Stadtkämmerer Stefan Holzinger
GB zentral erreichbar über das Vorzimmer des
Stadtkämmerers: Yvonne Köberle
Telefon 08323/9988-201
Fax 08323/9988-299
Mail y.koeberle@immenstadt.de
Mail für Rechnungsstellung an die Stadtverwaltung
Immenstadt: rechnung@immenstadt.de

Referat Wirtschafts- und Kulturförderung

Ramona Steidele
Telefon 08323/9988-234
Fax 08323/9988-199
r.steidele@immenstadt.de

GB 30 Geschäftsbereich Ordnung und Soziales (Ordnungsamt, Standesamt, Kindergärten, Schulen)

Leitung Michael Peters
Zentral erreichbar über das Vorzimmer
Telefon 08323/9988-301
Fax 08323/9988-399Mail
e.miller@immenstadt.de

GB 40 Geschäftsbereich Bauen/Umwelt

Leitung Christoph Wipper
Zentral erreichbar über das Vorzimmer des Bauamtes
Sibylle Riedlinger
Telefon 08323/9988-401 (vormittags)
Mail s.riedlinger@immenstadt.de
Fax 08323/9988-499

Städtischer Betriebshof

Rauhenzell, Rettenberger Straße 5
Betriebshofleiter Anton Schad
Erreichbar über Zentrale: Telefon 08323/9988-470
Mail s.gabler@immenstadt.de
Fax 08323/9988-498

Städtisches Forstamt

Leitung Gerhard Honold
Telefon 08323/9988-450
Mail g.honold@immenstadt.de

Kommunal Unternehmen Stadtwerke Immenstadt

Vorstand Lars Horn
Zentral erreichbar über Telefon 08323/9988-888
Mail stadtwerke@immenstadt.de
Mail für Rechnungsstellung an das KU Stadtwerke
stadtwerke-rechnung@immenstadt.de

Stadtarchiv in der Hofmühle

An der Aach 14
Öffnungszeiten: Mittwoch 8 – 12 und 14 –17 Uhr
Vor Anmeldung unter
Telefon 08323/9988-155 oder
Mail g.klein@immenstadt.de

Stadtbücherei

Leitung: Frau Judith Amediek
www.buecherei-immenstadt.de
Telefon 08323-9988555
Mail buecherei@immenstadt.de
Öffnungszeiten: Montag: geschlossen
Dienstag/Donnerstag: 10 – 17 Uhr, Mittwoch: 15 – 18 Uhr
Freitag: 14 – 17 Uhr, Samstag: 10 – 13 Uhr

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Notruf

Feuerwehr/Rettungsdienst/Bergwacht: 112

Polizei: 110

Giftnotruf: Telefon 089-19240

Polizei: Telefon 08323-96100

Badeweg 7 - 87509 Immenstadt

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Oberallgäu

Telefon 116 117 (kostenlos)

Bei Erkrankungen, die im Normalfall beim Hausarzt behandelt
werden würden.

Allgemeine Ärztliche KVB-Bereitschaftspraxis
an der Klinik Oberallgäu: Im Stillen 3 - 87509 Immenstadt
Öffnungszeiten: Mi, Fr: 16:00 – 21:00 Uhr
Sa, So, Feiertag: 09:00 – 21:00 Uhr

Apotheken-Notdienst: siehe Aushang an den Apotheken

Behördenrufnummern: Behördenauskunft: 115 (ohne Vorwahl)

Wertstoffhof:

Mo. – Fr. 13:30 – 17:30 Uhr, Sa. 9:00 – 12:00 Uhr

Caritas-Tafelladen: Kirchplatz 1a, Telefon 08323-989093

Mo. – Di. 10:30 – 12:00 Uhr, Mi. 15:00 – 16:30 Uhr

Do. – Fr. 10:30 – 12:00 Uhr, Sa/So. geschlossen



Liebe Städtlerinnen und Städtler,



mit dem von Bundestag und Bundesrat verabschiedeten Bundeshaushalt 2025 und der damit verbundenen Aufhebung der Schuldenbremse steht Deutschland vor einer finanziellen Weichenstellung. CDU/CSU, SPD und die GRÜNEN begründen diesen Schritt mit der Notwendigkeit, wirtschaftliche Impulse zu setzen, die Verteidigungsfähigkeit unseres Landes zu stärken und soziale Sicherheit zu gewährleisten. Doch was bedeutet das für die Kommunen?

Eines ist klar: Die Herausforderungen für Städte und Gemeinden bleiben enorm. Gerade bei der dringend notwendigen Modernisierung unserer Infrastruktur – sei es im Straßenbau, bei der Sanierung von Schulen oder dem Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs – sind wir auf eine verlässliche Finanzierung angewiesen. In Immenstadt und vielen anderen Kommunen stehen Projekte wie der Ausbau der Ganztagsbetreuung, die Sanierung des Wasser- und Kanalnetzes oder perspektivisch die Sanierung des Hallenbads auf der Agenda. Ohne ausreichende Mittel lassen sich diese Vorhaben nur schwer umsetzen.

Die finanziellen Spielräume werden immer enger. Stark steigende Soziallasten haben zu einer deutlich höheren Bezirks- und Kreisumlage geführt. Dadurch muss die Stadt Immenstadt jährlich über 800.000 Euro zusätzlich abführen. Dies konnten wir nur durch wohlüberlegte, aber konsequente Einsparungen im Verwaltungshaushalt ausgleichen. Zudem musste das Großprojekt der dringend notwendigen Mittelschulsanierung verschoben werden. Hier sind Bund, Länder, Bezirke und Landkreise gefordert, ebenfalls Einsparungen voranzutreiben. Nur so kann auf Dauer eine echte Entlastung der Städte und Gemeinden erreicht werden.

Es bleibt zu hoffen, dass die beschlossenen Gelder auch tatsächlich bei uns in den Kommunen ankommen. In der Vergangenheit haben wir oft erlebt, dass Bundesmittel durch aufwendige Antragsverfahren und bürokratische Hürden verzögert oder gar nicht abgerufen werden konnten. Gerade beim Ausbau der Fernwärme oder der Digitalisierung der Verwaltung zeigt sich, dass komplizierte Förderstrukturen statt Erleichterungen oft zusätzliche Belastungen für die Kommu-

nen mit sich bringen. Wir haben uns beispielsweise wiederholt auf Bundesförderungen zur Freibadsanierung beworben – teils wurden die Programme frühzeitig geschlossen, teils war die finanzielle Ausstattung so gering, dass eine Umsetzung für die Stadt nicht realisierbar war. Die Kommunen brauchen hier dringend mehr Planungssicherheit.

Hinzu kommt, dass immer mehr Aufgaben auf die kommunale Ebene verlagert werden, ohne dass eine angemessene finanzielle Ausstattung erfolgt. Ob in der Kinderbetreuung, bei der Unterbringung Geflüchteter oder in der sozialen Daseinsvorsorge – die Kommunen stehen unter immer größerem Druck, während ihre finanziellen Spielräume begrenzt bleiben. Deshalb ist es jetzt zwingend erforderlich, nicht nur über mehr finanzielle Mittel zu sprechen, sondern auch über echten Bürokratieabbau. Die Beschleunigung von Planungsverfahren, die Vereinfachung von Förderprogrammen, die Möglichkeit vereinfachter Baustandards für öffentliche Projekte und eine realistische Berücksichtigung kommunaler Bedarfe müssen endlich Priorität bekommen.

Die Kommunen sind das Fundament unseres Staates – sie brauchen verlässliche Rahmenbedingungen, um handlungsfähig zu bleiben. Wir werden diesen Prozess kritisch begleiten und uns mit Nachdruck dafür einsetzen, dass die Interessen der Städte und Gemeinden gehört werden. Denn nur mit starken Kommunen können wir den gesellschaftlichen Herausforderungen der Zukunft gerecht werden.

Lassen Sie uns trotz aller Herausforderungen optimistisch in die Zukunft blicken – mit Tatkraft, Zusammenhalt und einem klaren Blick für das Machbare werden wir auch die kommenden Aufgaben meistern. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen frohe Ostern und einen guten Start in das Frühjahr.

Herzlichst
Ihr

Nico Sentner
Erster Bürgermeister



10 Euro Gutschein

Anzeige einfach ausschneiden, mitbringen und ab einem Einkauf von 100 Euro Einlösen.



Wir führen alles, was Ihr Nachwuchs braucht.

Baby Bolz

Inh. Petra Schafroth

IMMENSTADT • Rothenfelsstr. 1 • 08323/8573 www.babybolz.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 - 18 Uhr • Samstag 10 - 14 Uhr

Neue Telefonnummern im Landratsamt Oberallgäu

Ab dem 1. März optimiert das Landratsamt Oberallgäu seine telefonische Erreichbarkeit mit neuen Servicenummern.

Um den Bürgerinnen und Bürgern einen noch effizienteren Service zu bieten, optimiert das Landratsamt Oberallgäu ab dem 1. März seine telefonische Erreichbarkeit. Ab diesem Zeitpunkt sind die Organisationseinheiten des Landratsamtes unter zentralen Servicenummern erreichbar. Ziel der Einführung ist es, die telefonische Erreichbarkeit zu erhöhen und die Bearbeitung der Anliegen schneller und effizienter zu gestalten. Eine Übersicht der neuen Servicenummern ist ab dem 1. März auf der Website des Landratsamtes unter www.oberallgaeu.org verfügbar.

Zusätzlich zu den neu eingeführten Servicenummern, ändern sich auch die individuellen Durchwahlnummern der Mitarbeiter: Statt der bisher dreistelligen Durchwahlnummern, gelten ab März vierstellige. Wer bereits einen persönlichen Ansprechpartner im Landratsamt hat, erreicht diesen weiterhin direkt, indem vor der bisherigen Durchwahl eine „1“ gewählt wird.



Weltfrauentag

Immenstädter Stadträte verschenken Rosen

Seit 2014 ist Immenstadt Fairtrade-Kommune. Anlässlich des Weltfrauentages 2025 verteilten Immenstädter Stadträte fair gehandelte Rosen an Besucherinnen des Wochenmarktes, die sich sichtlich darüber freuten. Dabei kamen sie mit den Frauen auch über die Bedeutung des Weltfrauentages und des fairen Handels ins Gespräch. In Immenstadt bieten der Weltladen, viele Geschäfte, Einzelhändler, Kirchen, Behörden und Schulen fair gehandelte Produkte an. Auf dem Foto verteilen Stadträte vor dem Immenstädter Weltladen Rosen an zwei Mitbürgerinnen. Von links Eberhard Fetzer, Dr. Thorsten Nusser, Zweiter Bürgermeister Siegfried Zengerle und Herbert Waibel, Mitglied des Stadtrates in der Steuerungsgruppe „Fairtrade-Stadt Immenstadt“. Nicht auf dem Foto Stadtrat Markus Kubatschka.

Foto: Thea Waibel

ZAK

Kostenlose Abgabe von Funkenasche

Auch in diesem Jahr kann Funkenasche kostenlos in den Müllumladestationen in Sonthofen und Lindau sowie im Müllheizkraftwerk Kempten abgegeben werden.

Die Annahme ist frühestens ab dem 29. März möglich. Unter der Voraussetzung, dass die Asche vollständig ausgekühlt und frei von Schrott sowie Steinen ist.

Wir bitten Sie, diese Nachricht auch an die Verantwortlichen des Funkenfeuers in Ihrer Gemeinde weiterzugeben.

Sitzungstermine im April

Di., 08. April 2025	19.00 Uhr	Großer Sitzungssaal	Sitzung des Hauptausschusses
Do., 10. April 2025	19.00 Uhr	Großer Sitzungssaal	Sitzung des Sozial-, Kultur- und Sportausschusses
Do., 29. April 2025	19.00 Uhr	Großer Sitzungssaal	Sitzung des Stadtrates



Erfolgreicher Messeauftritt

Allgäuer Destinations-Triokocht sich in die Herzen des Publikums

Alpsee-Grünten-Tourismus, die Hörnerdörfer-Tourismusegemeinschaft und der Naturpark Nagelfluhkette präsentieren auf der Erlebnismesse A\FAIR erstmals gemeinsam, warum das Allgäu ideal für Urlaubsgäste ist, die Vielfalt lieben – und wie man perfekte Kässpätzten zubereitet.

Mit selbstgemachten Allgäuer Kässpätzten aus regionalen Zutaten haben sich Alpsee-Grünten-Tourismus (AGT), die Tourismus Hörnerdörfer GmbH (THG) und der Naturpark Nagelfluhkette e. V. bei ihrem gemeinsamen Auftritt auf der Augsburger Erlebnismesse A\FAIR in die Herzen des Publikums gekocht. Das „Live-Show-Cooking“ war ein Höhepunkt auf der Messe für Reise und Tourismus. Erstmals präsentierten die Destinationen gemeinsam die landschaftliche Schönheit und Erlebnisvielfalt ihrer Region. Über 30.000 Besucherinnen und Besucher erlebten die Premiere der A/Fair. An mehr als 500 Ausstellungsständen und auf fünf Bühnen bot die Messe ein vielfältiges Programm.

Erfolgreiche Kooperation und starke Botschaften

„Die Teilnahme an der A\Fair in Augsburg war ein großer gemeinsamer Erfolg. Es war die erste Kooperation dieser Art: Zwei Tourismusdestinationen und der Naturpark Nagelfluhkette. Am Stand konnten wir zahlreiche Gespräche mit Besucherinnen und Besuchern führen – mit einer gemeinsamen Stimme. Schließlich profitieren unsere Gäste von ergänzenden Urlaubsangeboten beider Melanie Rothmayr, Geschäftsführerin der THG, ergänzte: „Die Messe war die

optimale Bühne, um das Allgäu als attraktive Urlaubsregion zu präsentieren. Der große Andrang am Messestand, der direkte Austausch mit potenziellen Gästen und nicht zuletzt das Kässpätzten-Kochen haben die Bedeutung einer engen Zusammenarbeit der Allgäuer Destinationen eindeutig bestätigt und weiter gestärkt.“

Authentischer Blick und nachhaltige Mobilität

Neben den touristischen und landschaftlichen Highlights wurde auch das Konzept „MOBIL PASS ALLGÄU – Freie Fahrt mit Bus und Bahn“ vorgestellt. „Die Messe war großartig. Wir haben erfreut festgestellt, dass unsere Destinationen bereits bekannt sind, wir bekamen sehr positive Rückmeldungen“, berichtet Waltraud Burger, Marketingleiterin der THG. „Unsere Teams haben an den Messetagen einen authentischen und inspirierenden Blick auf die Region vermittelt – kein Wunder, schließlich sind wir alle selbst ganz Allgäu-verliebt“, fügt sie lachend hinzu.

Auch Max Löther, stellvertretender Leiter des Naturparks Nagelfluhkette, zeigte sich zufrieden: „Gemeinsam ist es uns gelungen, den Naturpark als besonders wertvolle Urlaubs- und Wanderdestination zu präsentieren. Die Nachfrage nach Übernachtungsmöglichkeiten zeigt, dass wir verstärkt Tagesgäste für längere Aufenthalte begeistern konnten.“

Foto v.l.nr.: Jacqueline Peters (THG), Lisa Schraut (Marketing-Managerin AGT), Benjamin Bichler (Marketingleitung AGT) sowie Denise Klein (Rangerin Naturpark Nagelfluhkette).

Foto: ©Alpsee-Grünten Tourismus

MUSTERTEILE VERKAUF

VON 5,00 - 35,00 EURO

HEMDEN, T-SHIRTS
WESTEN, HOSEN
ACCESSOIRES,
FLASCHEN u.v.m

CORPORATE
FASHION LINIE

NAMHAFTER
HERSTELLER

BEI

SCHÖLER

z.B. CRAFT
CUTTER AND BUCK
JAMES & NICHOLSON
CLIQUE

SAMSTAG
26.04.25

10:00 - 16:00 UHR



Save the Date!

Jahrmarkt der Träume 2025

Gauklerfestival vom 19. bis 20. Juli 2025

Am Wochenende des 19. und 20. Juli 2025 verwandelt sich die Innenstadt von Immenstadt zum 11. Mal in eine bunte Bühne voller Magie. Freuen Sie sich auf ein Festival voller Lebensfreude, mitreißender Musik und atemberaubender Darbietungen. Ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie. Internationale Straßenkünstler und Ensembles aus aller Welt sorgen für Staunen und Begeisterung. Zu den besonderen Höhepunkten zählen der kanadische Comedy-Fahrradkurier Stevie Wheels, Jongleur Nily Nils, das beeindruckende Feuerspektakel des Flammenzirkus sowie der Zauberkünstler Braidon Morris. Auch das Jugendtheater Martinszell wird wieder mit einem tollen Programm vertreten sein. Am Samstagabend heizt die Schweizer Rockabilly-Band „The Spooky Bones“ den Besuchern mit Livemusik am Marienplatz ordentlich ein. Auch für Kinder bietet das Festival jede Menge Spaß und Unterhaltung: Mitmachaktionen wie Hula-Hoop- und Diabolo-Workshops, verblüffende Zauberkünstler und die Kinderband „Jamuk“ garantieren leuchtende Kinderaugen. Ein weiteres Highlight ist der traditionelle "Alternative Markt", der sich durch die Straßen des Festivalgeländes zieht. Hier können Besucherinnen und Besucher an kunstvoll gestalteten Ständen handgefertigte Unikate entdecken – von Holzarbeiten und Keramik über Filz- und Steinwerke bis hin zu Schmuck und Lederwaren. Kulinarische Leckerbissen und einladende Verpflegungsstände laden zum Verweilen und Genießen ein.

Foto: ©Jasmin Reimann Fotografie

Eintrittspreise:

Tageskarte: 6 € für Erwachsene

Kinder und Jugendliche bis 12 Jahre: Eintritt frei

Wochenendticket (gültig am Sa + So): 10 €

Der Online-Vorverkauf startet in Kürze auf unserer Homepage. Sichern Sie sich Ihre Tickets bequem und einfach vorab. Alle Informationen unter: www.jahrmarktdertraeume.info
Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.



Wir suchen:

**Betriebselektroniker / Mechatroniker
(m/w/d)**

Darauf kannst du dich freuen:

- 37-Stunden-Woche
- Bezahlung nach Tarif, zusätzlich Zulagen
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Zuzahlung zu VWL und bAV
- betriebliche Krankenversicherung
- 30 Tage Urlaub
- Gleitzeit während der Tagschicht
- professionelle Arbeitskleidung
- Jobrad
- EGYM Wellpass
- Corporate Benefits
- Fahrtkostenzuschuss
- Mitarbeiterparkplatz



Weitere Infos hier: www.monta.de/karriere

Ein FamilienzuHAUSE

in der Heimat



Ihre Vorteile

- ✓ Großer Wohn-/ Essbereich
- ✓ Zwei Kinderzimmer
- ✓ Separates WC
- ✓ Abstellraum und großer Keller
- ✓ Studio im Dachgeschoss
- ✓ Garten

Nur noch
ein Haus
verfügbar!



Zum
Exposé

Ihr Ansprechpartner:
Manuel Wernick
Tel. +49 8321 6615-66
www.sww-oa.de

verkauf@sww-oa.de

Der Sportbeirat Immenstadt

Engagement für unsere Sportstadt

Sport verbindet! In Immenstadt wird dies besonders deutlich: Mit über 30 Vereinen und mehr als 7.000 Mitgliedern bieten wir ein breites Sportangebot für Jung und Alt. Doch hinter jedem sportlichen Erfolg stehen nicht nur die Athleten, sondern auch Trainer, Funktionäre und Ehrenamtliche, die mit Herzblut und Engagement unsere Vereinsgemeinschaft stärken

Was macht der Sportbeirat?

Seit 1978 fungiert der Sportbeirat als Bindeglied zwischen Sportvereinen, Stadtverwaltung und Stadtrat. Er setzt sich aus 10 Vereinsvertretern, einem Vertreter der Schulen, einem Vertreter des Referats Sport und einem Abgeordneten des Stadtrats zusammen. Der Sportbeirat wird vertreten durch die Vorstände Jochen Mandt vom TV 1860 Immenstadt (Abteilung Handball) und Alexander Briest vom SC Immenstadt (Abteilung Langlauf). Gemeinsam bündeln wir die Anliegen der Vereine, beraten über Sportförderungen, Finanzierung und Infrastrukturprojekte und entwickeln realistische Vorschläge zur Mittelvergabe, die dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt werden. Unsere Quartals-treffen bieten den formellen Rahmen, doch durch die enge Vernetzung innerhalb der Vereinsgemeinschaft stehen wir auch abseits dieser Sitzungen im regen Austausch. Unser Ziel ist es, die Vereine zu unterstützen, kurze Wege zu ermöglichen und effektive Lösungen zu finden.

Gibt es dieses Jahr wieder eine Sportlerehrung?

Ja! Am 16. Mai 2025 findet die diesjährige Sportlerehrung für das Jahr 2024 in der Realschule Maria Stern statt – ein echtes Highlight für unsere Sportstadt! Wir ehren nicht nur herausragende Athleten – mit und ohne Handicap, von All-gäuer Meistern bis zu Erfolgen bei Europa- und Weltmeis-terschaften, sondern auch diejenigen, die im Hintergrund unermüdlich für den Sport arbeiten: Trainer, Funktionäre und Ehrenamtliche, ohne deren Engagement dieser Erfolg nicht möglich wäre.

Was ist Euch besonders wichtig und was möchtet Ihr den Lesern mit auf den Weg geben?

Sport spielt eine zentrale Rolle – nicht nur für die körper-liche Fitness, sondern auch für den sozialen Austausch und das Gemeinschaftsgefühl. Immenstadt bietet mit 30 Vereinen aus nahezu allen Sportbereichen ein vielfältiges Angebot, das aktiv zum Erhalt der Gemeinschaft und zur

sozialen Entwicklung beiträgt – besonders in einer Zeit, in der der digitale Kontakt immer mehr zunimmt. Ein herzliches Dankeschön gilt allen ehrenamtlichen Hel-fern, Spendern und Förderern. Ohne euch wäre all dies nicht möglich. Nur durch Euren Einsatz können wir als Ge-meinschaft wachsen und den Sport in Immenstadt weiter-hin fördern.

Was ist eure Motivation für das Ehrenamt?

Alexander Briest:

„Ich möchte dem Sport etwas zurückgeben, was ich selbst als Jugendlicher im Leistungssport erleben und lernen durfte. Als Trainer unterstütze ich die Jugend und den Ver-ein, denn die Werte und Disziplin, die ich durch den Sport erfahren habe, helfen mir bis heute im Leben.“

Jochen Mandt:

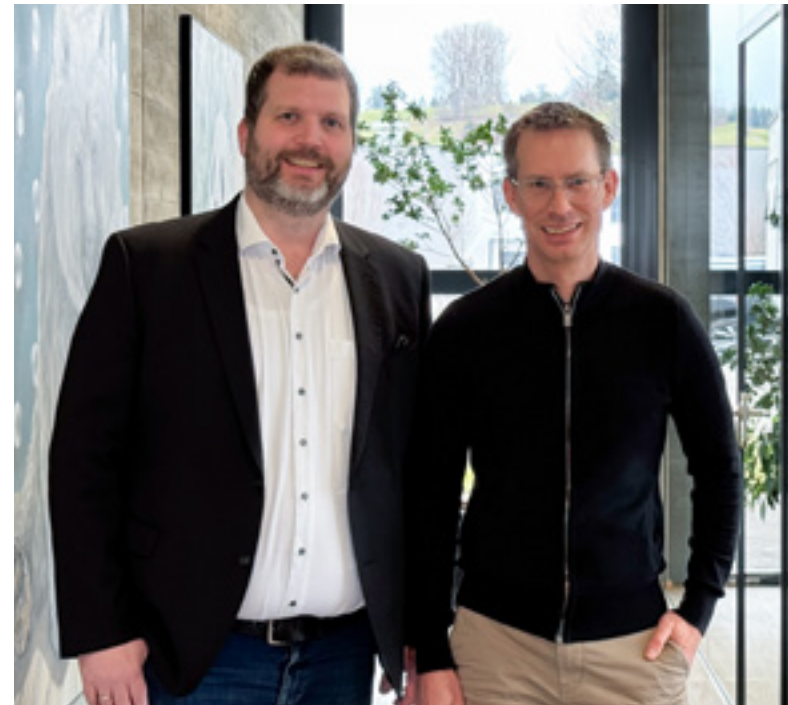
„Ich war schon immer ein Vereinsmensch – angefangen mit Fußball, später Handball. Mein Sohn ist ebenfalls Spieler und Trainer. Sport gibt mir ein starkes Gemeinschaftsge-fühl, und ich möchte meine Erfahrung an die nächste Ge-neration weitergeben. Der Generationswechsel ist wichtig: Die Älteren motivieren die Jungen, lassen Neues zu und ziehen sich dann zurück – so bleibt der Verein lebendig.“

Wie kann der Sport in Immenstadt unterstützt werden?

Ob als Spender, Förderer oder ehrenamtlicher Helfer – jede Unterstützung zählt! Gemeinsam fördern wir Fitness, Ge-meinschaftssinn und soziale Werte und tragen den Geist der Sportstadt Immenstadt in die Welt.

Kontaktiert uns gerne unter:

sportbeirat@immenstadt.de



Vorstände Jochen Mandt vom TV 1860 Immenstadt (Abteilung Handball) und Alexander Briest vom SC Immenstadt (Abteilung Langlauf)

»
**Der Generationswechsel ist wichtig:
 Die Älteren motivieren die Jungen,
 lassen Neues zu und ziehen sich dann zurück
 – so bleibt der Verein lebendig.**
 «

Hauruck Party 3.0

Landjugend Stein

14:30 Uhr Kaffee und Kuchen
15:00 Uhr Tauziehwettbewerb
Nachmittag Stimmung mit DJ

Partyabend mit DJ

12 - 04 - 2025

Mit Tauziehwettbewerb

Anmeldung per WhatsApp unter 0178 88 752 31

Teilnahmebedingungen

- Team mit 5 Personen
- davon zwei weiblich
- max. Gewicht 450 KG
- Startgebühr 15€

EINTRITT FREI BARBETRIEB

Feststadel in Obereinharz 87509 Immenstadt



2 Tage Floh- und Trödelmarkt

Am Samstag und Sonntag, 19. und 20. April auf dem Viehmarktplatz in Immenstadt

Am Samstag, 19. und Sonntag, 20. April, findet wieder der traditionelle Immenstädter Floh- und Trödelmarkt statt. Anbieter aus der ganzen Region offerieren große und kleine Antiquitäten, Raritäten, Trödel, Sammlerstücke, Gebrauchtwaren und vieles mehr. Das Angebot wird demnach ebenso vielfältig sein wie die Sammler-Interessen.

Fundgrube für Sammler

Bei gutem Wetter wird es sicher wieder ein großer Markt und so kommt sicherlich jeder Sammler auf seine Kosten. So gibt es für Antiquitätenfreunde beispielsweise Möbel und Uhren, Porzellan, Schmuck und Puppen.

Abgerundet wird das Angebot von nützlichen Alt- und Gebrauchtwaren, wie sie nur auf dem Flohmarkt zu finden sind. Die Chancen stehen gut, dass man hier ein lang gesuchtes Stück entdeckt oder ein Schnäppchen macht, an dem man lange seine Freude haben wird. Die Händler beraten interessierte Besucher gerne und geben Tipps, beispielsweise zum Thema Restauration.

Der Besuch des Marktes lohnt sich täglich, denn einige Aussteller haben nur für einen Tag einen Stand gebucht, wodurch das Angebot noch abwechslungsreicher wird. Aus diesem Grund kann bei einem zweiten Besuch durchaus noch viel Neues entdeckt werden.

So wird wohl kein Sammler mit leeren Händen nach Hause gehen müssen – und auch leere Mägen wird es auf dem großen Allgäuer Markt kaum geben: für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Floh- und Trödelmärkte in Immenstadt auf einen Blick:

Viehmarktplatz
87509 Immenstadt i. Allgäu

Samstag, 19. April,	8 bis 15 Uhr
Sonntag, 20. April,	9 bis 15 Uhr
Samstag, 17. Mai,	8 bis 15 Uhr
Sonntag, 18. Mai,	9 bis 15 Uhr
Samstag, 7. Juni,	8 bis 15 Uhr
Sonntag, 8. Juni,	9 bis 15 Uhr
Samstag, 12. Juli,	8 bis 15 Uhr
Sonntag, 13. Juli,	9 bis 15 Uhr
Samstag, 23. August,	8 bis 15 Uhr
Sonntag, 24. August,	9 bis 15 Uhr
Samstag, 4. Oktober,	8 bis 15 Uhr
Sonntag, 5. Oktober,	9 bis 15 Uhr

Info unter www.fetzer-veranstaltungen.de
und per Telefon 08323 967414



Die Burg lebt!

Burgfest Immenstadt 2025

Nach 13 Jahren ist es endlich wieder soweit! Das legendäre Burgfest auf der Burgruine Laubenbergerstein kehrt zurück und lädt vom 19. bis 22. Juni 2025 auf eine Reise zurück ins Mittelalter ein.

Die Highlights auf einem Blick:

- Krämermarkt mit traditionellem Handwerk: Töpfer, Schmied, Seiler, Brandmalerei, Schwertkämpfe und vieles mehr!
- Lagerleben hautnah erleben und den Umzug des Lagerlebens am Donnerstag begleiten
- Kinderparadies mit Kinderschminken, Schmieden und spannenden Kinderspielen
- Mittelalterliche Musik mit Beinhausmusik, Lagermusik und Harfenspieler Arno von der Biegenburg
- Kulinarische Köstlichkeiten mit Dinnete, Kässpätzen, Quarkbällchen, Baumstriezel, Met, Honiggetränken,...

Donnerstag ist Familientag - jubelt beim Umzug des Lagerlebens über das Festgelände und freut Euch auf zahlreiche Kinderspiele. Nicht verpassen!

Der Freitagabend läuft ganz nach dem Motto: Die Burg bebt! Freuen Sie sich auf eine spektakuläre Feuershow und einen Partyabend mit DJ Charly.

Kommen Sie vorbei - Save the Date!

Maibaumtermine

Termine für 2025

• Stein	1. Mai, 13 Uhr (Dorfplatz)
• Zaumberg	1. Mai, 11 Uhr (Schützenhaus)
• Knottenried	1. Mai, 11 Uhr (Dorfmitte)
• Eckarts	1. Mai, 10 Uhr (Dorfplatz)
• Immenstadt	1. Mai 10:30 Uhr (Feuerwehrhaus)
• Rauhenzell	1. Mai, 13 Uhr (Dorfmitte)
• Akams	3. Mai, 11 Uhr (Dorfmitte)

Geißler-Teamplayer gesucht!
M/W/D

**SCHREINER
SCHREINERMEISTER
HOLZTECHNIKER**

Geißler

www.schreinerei-geissler.com/karriere

Wir freuen uns auf dich!

87534 Oberstaufen/Weißbach
Tel +49 (0) 83 86 21 46

bewerbung@schreinerei-geissler.com

VW-Bulli Kosmetiktaschen



...und viele weitere Modelle
klein 23,90€ groß 29.90€

Parfümerie Gisela
Immenstadt - Bahnhofstr.29



Save the Date

RAD RACE ONE TWENTY

RAD RACE ONE TWENTY
geht in die nächste Runde!

Vom 29. Mai bis 1. Juni trifft sich die Radsportszene erneut zum legendären RAD RACE ONE TWENTY in Sonthofen. Mit 3.500 Athleten, einer großen Expo und jeder Menge Spannung wird das Event ein Highlight – auch für Zuschauer und Nicht-Teilnehmende. Das Hauptrennen über 120 Kilometer führt unter anderem durch Immenstadt und findet am Sonntag (1. Juni) statt. Am Samstag (30. Mai) können sich die Teams im Prolog einen vorderen Startplatz für das Hauptrennen erfahren. Hohe Hotelauslastung und viele Gäste sorgen für eine tolle Gelegenheit, die Allgäuer Gastfreundschaft zu zeigen. Das Event mit Prolog, Expo und Wettkampfgelände findet rund um Sonthofen statt. Start des Hauptrennens am Sonntag ist in Sonthofen. Danach verläuft die Strecke über Blai-chach direkt durch den Stadtkern Immenstadt weiter nach Oberstaufen, Hittisau und durch das Rohrmoos. Nach dem Riedbergpass führt die Strecke ein zweites Mal durch das Rohrmoos, bevor es ins Ziel in Bolsterlang geht. Achtung: Um die Sicherheit der Teilnehmer zu gewährleisten, sind Stra-ßensperrungen beim Hauptrennen am Sonntag leider unum-gänglich. Infos, wo und wann diese sein werden, folgen in den nächsten Wochen. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!

Mehr Infos unter www.808project.de.



Wochenmarkt im Städtle

Auf dem Immenstädter Wochenmarkt findet ihr eine Vielzahl von regionalen Produkten. Jeden Samstag von 07 – 13 Uhr könnt ihr frisches Brot, Eier, Molkereiprodukte, mediterranen Spezialitäten, frisches Obst und Gemüse, Honig sowie saiso-nale Pflanzen erwerben.

Mit dem Frühling haben auch viele Händler eine neue Aus-wahl an saisonalem Gemüse, Obst und Kräutern. Ab April könnt ihr Euch wieder auf den Spargelbauern freuen, gefolgt von unserem Erdbeerbauern im Mai (abhängig von der Wet-terlage und Ernte).

Genießt einen Kaffee oder eine kleine Mahlzeit an unserem Imbissstand.

Jetzt schon vormerken:

Wegen Veranstaltungen im Innenstadtbereich muss der Wochenmarkt an folgenden Tagen auf den Nikolausplatz ver-legt werden bzw. entfällt:

- Street Food Festival, 31. Mai 2025
- Jahrmarkt der Träume, 19. Juli 2025 Wochenmarkt entfällt
- Christkindlesmarkt, 29. November 2025
- Stadtnikolaus und Klausentreiben, 06. Dezember 2025

Kommt vorbei und erlebt die Vielfalt
unseres Wochenmarktes!

©Referat Tourismus



Maimarkt in Immenstadt

Donnerstag, 8. Mai 2025

Die Stadt Immenstadt lädt alle Bürgerinnen und Bürger her-zlich zum traditionellen Maimarkt am Donnerstag, den 08. Mai 2025, ein. Von 8:00 bis 18:00 Uhr verwandelt sich das „Städtle“ in eine Marktlandschaft, die sich vom Klosterplatz bis zum Marienplatz und vom Kirchplatz bis zum Landwehr-platz erstreckt.

Es erwartet die Besucher eine besonders große Vielfalt. Das Angebot umfasst Gewürze, Lederartikel, Kunsthandwerk, markttypische Süßwaren, Schokofrüchte, Koch- und Back-produkte, verschiedene Schäler und Reiben und vieles mehr. Bitte beachten Sie, dass das gesamte Marktgelände von 6:00 bis 18:00 Uhr für den Verkehr gesperrt ist.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern und Einkaufen auf dem Maimarkt in Immenstadt.

©Tourist Information Immenstadt, Tan Akman



Street Food Festival

Schummeltag

Freitag, 30. Mai 2025 16:00 – 22:00

Samstag, 31. Mai 2025 12:00 – 22:00 Uhr

Sonntag, 01. Mai 2025 11:00 – 19:00 Uhr

Im Mai ist es soweit und das Schummeltag Street Food Festi-val kommt bereits das zweite Mal nach Immenstadt. Auf dem Marienplatz kann am Wochenende vom 30.05. – 01.06.2025 so richtig geschlemmt werden.

Die verschiedenen Foodtrucks bieten von Süßspeisen wie gefüllten Waffeln oder Crepesvariationen bis hin zu herzhaf-ten Speisen wie verschiedenen Burgern aller Art, ungarischen Langos oder maxikanischen Burritos alles an, was das kuli-narische Herz begehrt. Natürlich wird es auch alkoholfreie Getränke, Bier und Cocktails geben.

 **Bestattungen**
G. Rees

Edmund-Probst-Straße 21
87509 Immenstadt

Tel.: 08323 - 3323

info@bestattung-rees-allgaeu.de
www.bestattung-rees-allgaeu.de

*Wir geben Halt –
wenn Sie loslassen müssen.*

Versorgung jederzeit im gesamten Oberallgäu
Erledigung sämtlicher Termine & Formalitäten

Heimholung & Bestattung

Vorsorge & Beratung

Bei akutem Bedarf haben
wir freie Zeiten für Sie
in Immenstadt reserviert!

PHYSIO
THERAPIE

Hotline: 08323- 986 21 10

FREIE
TERMINE

f+p | **GESUND**
BEWEGEN



Karwoche und Ostern in der Pfarreiengemeinschaft Immenstadt

Palmsonntag

„Hosianna – dem Sohne Davids!“

Segnung der Palmzweige und Prozession:

8:50 Uhr Rauhenzell - Beginn an der Maria-Eich-Kapelle, Prozession in die Pfarrkirche

10:30 Uhr Immenstadt - Beginn vor der Klosterkirche, Prozession in die Stadtpfarrkirche, nach der Hl. Messe Fastenessen im Pfarrheim zugunsten von Misereor

In Rauhenzell freuen sich die Frauen welche die Palmboschen anbieten über eine Spende für einen guten Zweck. In Immenstadt bieten D Äpler für eine Spende für ihren Verein Palmboschen an.

Karmontag

Kreuzweg auf den Kalvarienberg

18.00 Uhr Treffpunkt bei den Treppen an der Otto Keck Str. Bei Regen Kreuzwegandacht in St. Nikolaus/Immenstadt

Gründonnerstag

„Feier vom Letzten Abendmahl“

19.30 Uhr Hl. Messe für die ganze PG in St. Nikolaus. Im Anschluss Anbetungsstunden in der Seitenkapelle. Zuerst für die Familien und Jugendlichen der PG, dann wie folgt: 22 bis 23 Uhr Frauenbund, 23 bis 24 Uhr Pfarrgemeinderäte und Kirchenverwaltungen der PG, dann wechselnd Text, Musik und stille Anbetung bis 6 Uhr zur Einsetzung.

Karfreitag

„Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi“

- 9.00 Uhr** Trauermette in St Nikolaus/Immenstadt
- 10.00 Uhr** Kinderkreuzweg (mit den Kommunionkindern der PG) in St. Nikolaus/Immenstadt
- 10.00 Uhr** Kinderkreuzweg in St. Stephan/Bühl
- 13.00 Uhr** Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi in St. Stephan/Bühl
- 15.00 Uhr** Karfreitagsliturgie – in St. Nikolaus/Immenstadt anschließend Anbetung am Heiligen Grab in der Klosterkirche, dort um
- 18.00 Uhr** Anbetungsstunde gestaltet durch die Kolpingsfamilie

Karsamstag

„Grabesruhe“

- 9.00 Uhr** Trauermette in der Klosterkirche/Immenstadt Nutzen Sie die Zeit für ein persönliches Gebet in der Grabeskirche in Bühl!
- 21.00 Uhr** Feier der Auferstehung in St. Stephan/Bühl

Ostersonntag

„Hochfest der Auferstehung des Herrn“ In allen Gottesdiensten Speisenweihe

- 5.00 Uhr** Osternacht, Feier der Auferstehung in St. Nikolaus/Immenstadt
- 8.45 Uhr** Ostergottesdienst im Krankenhaus/Immenstadt
- 9.00 Uhr** Ostergottesdienst in St. Otmar/Rauhenzell
- 9.50 Uhr** Rosenkranz in St. Nikolaus/Immenstadt
- 10.30 Uhr** Ostergottesdienst in St. Nikolaus/Immenstadt

Ostermontag

„Emmaus“

Festgottesdienst in Immenstadt und Bühl (normale Sonntagsordnung)

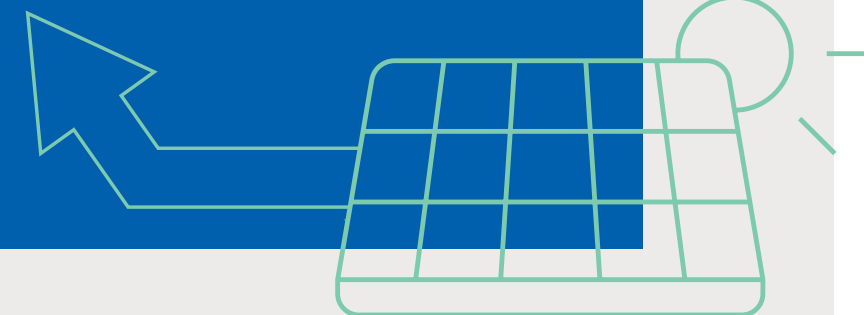
Eucharistische Ausstellung:

Mit großer Freude blicken wir auf die Heiligsprechung von Carlo Acutis, die am 27. April in Rom stattfinden wird. Zum 5. Fastensonntag (6. April) kommt zu uns der zweite Teil seiner Ausstellung über die eucharistischen Wunder. Über die Ostertage können wir uns hineinvertiefen in das Liebesgeheimnis Gottes mit uns. Als „Meine Autobahn in den Himmel“ hat er die Eucharistie bezeichnet. Zusammen mit den Erstkommunionfamilien bauen wir die Ausstellung auf und diese kann dann zu den Öffnungszeiten der Stadtpfarrkirche besucht werden.

Die Ausstellung ist bis zum 7. Mai 2025 bei uns und geht dann weiter nach Landshut.



Alles in Ordnung mit der eigenen PV-Anlage?



Der Eindruck kann täuschen

nur
449,- €
(inkl. MwSt.)

Die Qualität bei der Installation von PV-Anlagen variiert enorm. Schnell kommt es zu Fehlern oder Schwachstellen des Systems, die zunächst unerkant bleiben.

Daher sollten sowohl neue (Gewährleistung) als auch ältere PV-Anlagen (Umwelteinflüsse, Alterung) unabhängig geprüft werden. Sonst sinkt die Performance oder es entsteht im schlimmsten Fall ein Brand. Wurde die Anlage nicht ordnungsgemäß geprüft, übernimmt die Versicherung den Schaden möglicherweise nicht.

Deshalb bietet TÜV SÜD Ihnen das Paket „PV HOME“ an, das alle relevanten Prüfungen umfasst – durchgeführt von anerkannten PV-Sachverständigen.

Unsere Sachverständigen sind in der Woche vom **19.–23. Mai 2025** in **Immenstadt** vor Ort und Sie sparen sich die Anfahrtkosten. Buchen Sie jetzt online das Terminfenster Ihrer Wahl unter: tuvsud.com/pv-immenstadt

Verlassen Sie sich auf TÜV SÜD-geprüfte Sicherheit und Zuverlässigkeit.

Bald auch
in Ihrer Nähe



Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns gern unter **089 5190 4001**

TÜV SÜD Industrie Service GmbH
Elektro- und Gebäudetechnik

Oskar-von-Miller-Straße 17
86199 Augsburg



Stadtbücherei Immenstadt

„Haben Sie Ihr Kärtchen dabei?“

Diese Frage kennen all unsere Leserinnen und Leser nur zu gut, wir stellen sie seit Mai 2024 fast jedes Mal, nicht immer stößt sie auf Verständnis. Warum möchten wir die Karte sehen, obwohl Sie teilweise doch schon seit Jahren regelmäßig zu uns kommen?

Auch wenn wir nicht immer jeden Namen parat haben kennen wir natürlich viele Menschen die zu uns kommen und wissen, dass Sie ein Leserkonto bei uns haben.

Aber wir haben aktuell mehr als 1.450 aktive Leserinnen und Leser, 547 davon sind allein in den letzten zwei Jahren neu hinzugekommen. An den „langen Tagen“ kommen im Normalfall über hundert Menschen zu uns. Da vereinfacht es den Ausleihprozess sehr, wenn wir keinen Namen erfragen und eingeben müssen, sondern einfach den Barcode der Leserkarte scannen können und das Leserkonto ist offen. Auch wenn Sie beim Hereinkommen Bücher zurückgegeben haben und Ihr Konto schon einmal offen war kann es, bis Sie zur Ausleihe kommen, in der Liste wieder weit nach unten gerutscht sein. Da erleichtert der Barcode nicht nur die Arbeit, er dient auch Ihrer eigenen Sicherheit. Schreibfehler oder ein Verrutschen in der Zeile sind schnell passiert und versehentlich wird ein falsches Konto geöffnet und die Ausleihe falsch verbucht. Wenn Ihnen die Karte im Geldbeutel zu sperrig ist können Sie über die B24 Bibliotheksapp auf Ihr Leserkonto zugreifen und unter dem Menüpunkt Ausweis/Barcode haben Sie Ihre Leserkarte jederzeit im Handy dabei.

Sollten Sie Ihre Karte verloren haben und keine weitere App im Handy möchten oder auch das Handy nicht immer dabei haben sprechen Sie und an, wir stellen Ihnen gern eine neue Karte aus.

Nacht der Bibliotheken

Freitag, 4. April 2025

Am 4. April 2025 hat die Stadtbücherei anlässlich der „Nacht der Bibliotheken“ bis 19.30 Uhr geöffnet.

Evangelische Kirchengemeinde

Gospel-Gottesdienst zur Erinnerung an M. L. King

Sonntag, 6. April, 10.00 Uhr

Am 4. April 1968 wurde Martin Luther King, einer der herausragendsten Vertreter im gewaltfreien Kampf gegen Unterdrückung und Rassismus in den USA, bei einem Attentat erschossen. Der Gottesdienst erinnert an ihn und seine Aktualität auch heute. Er wird musikalisch gestaltet vom Singkreis Blaichach mit Gospel songs und Liedern aus der Tradition der Schwarzen Amerikas und ihrer Bürgerrechtsbewegung, die King entscheidend geprägt hat. Im Anschluss Kirchkaffee.

Familiengottesdienst

Sonntag, 13. April, 9.30 Uhr

mit Geburtstagssegen, musikalisch gestaltet von der Gruppe „gönz gleagélé“

Friedensgebet

Mittwoch, 16. April um 19.00 Uhr

Ökumenischer Friedensweg

Dienstag, 8. April um 18.30 Uhr.

Wir beten gemeinsam um Frieden. Beginn in St. Nikolaus am Dienstag, 8. April um 18.30 Uhr. Gerne eine Kerze und Freunde mitbringen. Weiter geht der Weg zur evangelischen Erlöserkirche mit dem gemeinsamen Abschluss.

Karwoche und Ostern der Kirchengemeinde Immenstadt-Blaichach

- Passionsandachten Montag, 14. April bis Mittwoch, 16. April, jeweils 19.00 Uhr in der Stephanuskirche Blaichach
- Gründonnerstag, 17. April, gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl um 19.00 Uhr in der Erlöserkirche Immenstadt
- Karfreitag, 18. April, 10.00 Uhr Gottesdienst in Blaichach und zur Sterbestunde Jesu um 15.00 Uhr Gottesdienst in Immenstadt
- Die gemeinsame Osternacht, 20. April, mit Osterfeuer und Frühstück in Blaichach wird um 5.15 Uhr beginnen. Für Spätaufsteher ist um 10.00 Uhr am Ostersonntag der Gottesdienst in der Erlöserkirche
- Ostermontag, 21. April, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Stephanuskirche Blaichach

Seniorenkreis „Bunte Blätter“

Dienstag, 15. April um 14.30 Uhr

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag im Gemeindehaus. April zum Thema „Ostern“



Evangelische Kirchengemeinde

Mähfreier Mai

Die evangelische Kirchengemeinde ist nun auch in Blaichach mit dabei!

Im Mai blüht die Natur in ihrer vollen Pracht und was auf den ersten Blick chaotisch oder ungepflegt wirken mag, kann in Wirklichkeit ein Segen für die Umwelt sein. Der "Mähfreie Mai" ist eine Initiative, die dazu ermutigt, Rasenflächen im Mai ungemäht zu lassen – und das aus gutem Grund.

Warum sollte man weniger mähen? Die Antwort liegt in der Artenvielfalt oder „Biodiversität“, die auch für den Menschen überlebenswichtig ist; denn auch wir brauchen möglichst intakte Ökosysteme.

Viele Pflanzenarten, die in oft gemähten Rasenflächen leben, haben nicht genug Zeit, zu blühen und Samen zu bilden. Dies hat gravierende Folgen für Insekten, insbesondere Bienen und Schmetterlinge, die auf Blüten als Nahrungsquelle angewiesen sind. Indem wir unseren Rasen im Mai wachsen lassen, schaffen wir wertvollen Lebensraum für diese kleinen, aber überlebenswichtigen Helfer.

Davon profitieren wiederum weitere Arten, wie Vögel, Fledermäuse, Reptilien und viele mehr.

Wir – die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde – möchten den Naturschutz auf unserem Gelände ernstnehmen. Daher haben wir bereits seit 2022 am Standort der Erlöserkirche in Immenstadt begonnen beim „Mähfreien Mai“ mitzumachen, die Rasenflächen generell weniger zu mähen und den Mahdzeitpunkt und auch die Methoden auf eine naturverträglichere Pflege umzustellen. Die Kirchengemeinde nimmt hiermit auch den Auftrag der Schöpfungsbewahrung wahr und engagiert sich für den Natur- und Artenschutz. Gleichzeitig erzielen wir ein besseres Mikroklima vor Ort, da weniger Wasser verdunstet. Im letzten Jahr haben wir über 75 Pflanzenarten auf den Rasenflächen des Geländes entdecken können. Darunter auch drei geschützte Orchideenarten. Die Tatsache, dass hier nun mehr blüht und summt, wird von der Gemeinde sehr positiv aufgefasst.

Aus diesem Grund wird die Aktion im Mai 2025 auch auf unseren Standort der Stephanuskirche in Blaichach ausgeweitet: In Immenstadt bleiben etwa 1100 m² und in Blaichach etwa 500 m² geschont.

Für Hausbesitzer mag die Idee eines wilden Gartens zunächst ungewöhnlich erscheinen. Allerdings kann jeder in seinem eigenen Garten durch einfache Maßnahmen einen Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung und der Biodiversität tun! Ein Teilbereich des Gartens, der ungemäht bleibt, reicht oft schon aus. Auch die Beobachtung, wie sich Pflanzen und Tiere entfalten, kann eine wunderbare Erfahrung sein. Neben den ökologischen Vorteilen bietet ein mähfreier Mai für alle eine Entlastung: Weniger Mähen bedeutet mehr Freizeit und weniger Lärm von Rasenmähern. Es ist also eine Win-Win-Situation für Mensch und Natur.

Machen auch Sie mit bei der Aktion „Mähfreier Mai“.

Ausschlafen ...

Stellen Sie sich doch mal vor: Sie stehen morgens auf, gehen zur Tür und finden frische Semmeln, Brezen und Croissants vor ... **TRAUMHAFT!**



AUSFAHRER/IN (M/W/D) GESUCHT!



...und das zu gleichen Preisen wie in der Bäckerei, zzgl. einer kleinen Lieferpauschale. Wir beliefern täglich, auch an Sonn- und Feiertagen, Privathaushalte, Ferienwohnungen, Pensionen, Betriebe und Hotels.

Neugierig geworden?

Probieren Sie unseren Semmeldienst doch einfach aus: www.semmeldienst-allgaeu.de

Semmeldienst Allgäu · Alpenstraße 68
87509 Immenstadt · Telefon 08323/3917
semmeldienst-allgaeu@t-online.de



Hampelmann-Challenge im Kindergarten Jahnstraße

Den ganzen Februar über hüpften, sprangen und lachten die Kinder im Kindergarten Jahnstraße – denn wir nahmen an der Hampelmann-Challenge von Spospito teil! Das Ziel ist es spielerisch mehr Bewegungsimpulse in den Alltag von Kindern zu bringen, gemeinsam aktiv zu sein und zusammen in allen teilnehmenden Kindergärten insgesamt mehr als 10 Millionen Hampelmänner innerhalb des Aktionszeitraums zu erreichen. Die Abkürzung SpoSpiTo steht dabei für Sporteln-Spielen-Toben.

Jeden Tag absolvierten die Kinder eine bestimmte Anzahl an Hampelmännern – eine einfache Übung, die nicht nur die Motorik, Ausdauer und Koordination stärkt, sondern auch für jede Menge Spaß sorgt. Die Kinder durften ihre geleisteten Hampelmänner auf einer „Hampelmannkarte“ abkreuzen. Unabhängig von ihrer Leistung, bekam jedes Kind am Ende der Challenge eine Urkunde.

Trauercafé

Ein Treffpunkt für Trauernde

Wir laden Sie herzlich ein zu einem Austausch mit Menschen, die vielleicht wie Sie, von einem geliebten Menschen Abschied nehmen mussten, die verstehen, dass Ihnen danach ist, das Unbegreifliche auszusprechen und die ebenso nach dem Verlust Neuorientierung suchen. Im Trauercafé findet sich ein Raum, das Unfassbare zu teilen. Wir verwöhnen Sie mit selbstgebackenem Kuchen, Kaffee oder Tee.

Das nächste Trauercafé findet am Samstag, den 12. April 2025 von 15 bis 18 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Immenstadt statt, Mittagstraße 8. Im August ist Sommerpause.

Bitte vorab telefonisch anmelden.

Es freuen sich auf Sie die Trauerbegleiterinnen

Regina Krautwig: 08323 / 98 71 22

Birgit Hagen: 08323 / 9 89 26 96

(Weitere Angebote für Trauernde bitte tel. erfragen.)

Beratungstermine im April 2025

In der Stadtverwaltung - Verwaltungsgebäude
Kirchplatz 7 - Besprechungsraum UG

Rentenberatung

(Herr Lindenbacher, Telefon 08321/85 336)

Di., 01. April 2025, Uhrzeit nach Vereinbarung

Di., 15. April 2025, Uhrzeit nach Vereinbarung

Demenzsprechstunde des ASB

(jeweils 2. + 4. Mittwoch/Monat)

(ASB Immenstadt, Telefon 08323/99813-29)

Mi., 09. April 2025 von 9.00 – 10.30 Uhr

Mi., 23. April von 9.00 – 10.30 Uhr

Allgemeine Sozialberatung der Caritas

(Frau Wippler, Telefon 08321/6601-12

oder nicole.wippler@caritas.oa.de)

nur nach vorheriger Terminvereinbarung

Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige

Austausch und Unterstützung in der Schützenstraße

Pflegende Angehörige leisten täglich Großes. Sie kümmern sich mit viel Hingabe um ihre Familienmitglieder oder nahe-stehende Personen, die auf Hilfe angewiesen sind. Dabei geraten sie selbst oft an ihre Grenzen – körperlich, emotional und mental. Um diesen Menschen eine Plattform für Austausch, Verständnis und Entlastung zu bieten, lädt der ASB Regionalverband Allgäu e.V. jeden ersten Donnerstag im Monat um 14 Uhr zu einer Gesprächsgruppe für pflegende Angehörige ein.

Ein Ort für Austausch und Entlastung

Die Gesprächsgruppe findet im Seminarraum (2. OG) in der Schützenstraße 1 statt und bietet pflegenden Angehörigen die Möglichkeit, in einem geschützten Rahmen über ihre Erfahrungen, Sorgen und Herausforderungen zu sprechen. Der regelmäßige Austausch mit anderen Betroffenen kann helfen, neue Perspektiven zu gewinnen, Tipps für den Pflegealltag zu erhalten und emotionale Entlastung zu erfahren. „Viele Angehörige fühlen sich allein mit ihren Sorgen. In der Gruppe merken sie: Andere stehen vor ähnlichen Herausforderungen. Das schafft Verbundenheit und gibt Kraft“, erklärt eine Mitarbeiterin des ASB Regionalverbands Allgäu e.V.

Ohne Anmeldung – einfach vorbeikommen

Die Teilnahme an der Gesprächsgruppe ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Ob einmalig oder regelmäßig – jeder ist willkommen, der sich mit anderen pflegenden Angehörigen austauschen möchte.

Pflege ist eine Aufgabe, die viel Energie kostet. Wer sich um andere kümmert, sollte auch selbst Unterstützung erfahren. Der ASB Regionalverband Allgäu e.V. möchte mit diesem Angebot einen Beitrag leisten, um pflegende Angehörige zu stärken und ihnen einen Raum für Austausch und gegenseitige Hilfe zu bieten.

Termine auf einen Blick:

Wann? Jeden ersten Donnerstag im Monat

Uhrzeit? 14:00 Uhr

Wo? Seminarraum (2. OG), Schützenstraße 1

Weitere Informationen sind direkt beim ASB Regionalverband Allgäu e.V. erhältlich.

Wir danken Ihnen herzlich im Voraus.

Highlights im April:



Infos unter: www.kino-immenstadt.de



Telefon 08323 6258

Helferkreis Asyl Immenstadt

Kleiderkammer und Fahrradwerkstatt

Für alle Bedürftigen

(Einheimische und Nicht-Einheimische)

Die Kleiderkammer ist mittwochs

von 15 - 18 Uhr geöffnet!

Gebrauchte Kleidung und andere Bedarfsartikel in gutem Zustand (z.B. Sportsachen, Schul-Utensilien, Haushaltsgegenstände) werden gerne nach Absprache angenommen.

Bitte rufen Sie vorher M. Wagner (0177/1883398) an.

Die Fahrradwerkstatt ist dienstags

18:30-20:00 Uhr geöffnet!

Wir suchen neben Fahrrädern (besonders Kinderfahräder) auch Fahrradhelme (alle Größen), Kinderfahradanhänger, und Kinderfahrradsitze!

Wenn Sie eine entsprechende Spende machen können, rufen Sie bitte vorher (Mo bis Fr zwischen 9:00 und 16:00 Uhr) an bei Peter Keim (08323/7289).

Das Kleiderkammer-/Fahrradwerkstatt-Team des Helferkreises Asyl Immenstadt



„Wer fährt jetzt den Schulbus?“

Die RSI verabschiedet ihre
Schulleiterin Frau Westhäuser

Nach 6 1/2 Jahren als Schulleiterin der Staatlichen Realschule für Knaben Immenstadt und 38 Jahren im aktiven Schuldienst wurde Realschuldirektorin Petra Westhäuser letzte Woche von ihrer Schulgemeinschaft und zahlreichen geladenen Gästen aus dem aktiven Schuldienst verabschiedet.

Für Petra Westhäuser war es stets maßgebend, dass Schule Lern- und auch Lebensraum ist und dementsprechend gestaltete sie ihre Schulleitertätigkeit an der Realschule Immenstadt. Ihr Bestreben war Schule für die gesamte Schulgemeinschaft zu optimieren. Die scheidende Schulleiterin bezeichnete ihre Schulzeit als kurzweilig, sie bereitete ihr stets sehr viel Freude. Ein Wermutstropfen bleibt allerdings, denn die von ihr, über die gesamten 6 1/2 Jahre konstant beantragte Schulküche für die Realschule wurde, so jedenfalls bis dato, nicht bewilligt.

Die anwesende Landrätin, Frau Indra Baier Müller nahm dies zur Kenntnis und versicherte, dass das Schulzentrum in der Prioritätenliste bei den Renovierungsvorhaben des Landkreises ganz oben stehe. Sie dankte in ihren Worten der scheidenden Direktorin und betonte ihre Leistungen, auch während der Corona-Zeit. Wer jetzt den Schulbus fahre und lenke war dabei ihre Eingangsfrage, denn dafür brauche es immer einen erprobten Fahrer.

Auch der anwesende Ministerialbeauftragte für die Realschulen in Schwaben, Bernhard Buchhorn, betonte ihren Dienst-einsatz über die Schule hinaus. So habe Petra Westhäuser stets die Zusammenarbeit mit externen Schulpartnern initiiert und ideenreich vorangetrieben, besonders in den Bereichen der Berufsorientierung und gesunden Ernährung.

Die Elternbeiratsvorsitzende Bettina Czernich überbrachte Abschiedsworte und zeigte auf, was sich seit Amtsantritt 2018 alles verändert hat.

Die anschließenden Abschiedsworte der SMV übernahm der Schülersprecher Simon Knauer, der anmerkte, dass er, anders als seine Vorredner, weder Notizen noch Karteikarten dabei habe, denn er benutze das iPad, wie es sich für einen Schüler einer iPad-Schule gehöre.

Die Personalratsvorsitzende Studienrätin Katrin Martin spielte in ihrer Rede auf ein Steckpferd der Schulleiterin an. Neben den Wirtschaftsfächern ist „Ernährung und Gesundheit“ ein Unterrichtsfach. Ihr „Patentrezept“, so betonte die Kollegin, war es immer alles mit Weitsicht „abzuwiegen“. Ab und an schwang die Schulleiterin selbst den „Kochlöffel“, etwa als es während der Corona-Pandemie „brannte“. So konnte das „Gericht“, dank ihrer Hilfe, schmackhaft auf den Tisch kommen.

Die scheidende Direktorin betonte, dass sie nun geparkte Projekte ohne Zeitkorsett angehen könne – und Ideen für Projekte gäbe es genug, fügte sie schmunzelnd an.

Staatliche Realschule für Knaben

RSI unter neuer Regie

Herr Martin Schmidt übernimmt die Staatliche
Knabenrealschule Immenstadt zum Halbjahr

Nachdem die bisherige Schulleiterin der RSI, Frau Westhäuser, bekannt gab, dass sie zum Halbjahr 2025 die Regie abgibt, rechnete kaum jemand damit, dass der Posten so schnell wieder vergeben wird.

Mit Freude wurde vor Weihnachten klar, dass Martin Schmidt, vorher Teil der erweiterten Schulleitung der RS Lindenberg, die Stelle antritt.

Die RSI dürfte ihm dabei nicht gänzlich unbekannt sein, so unterrichtete hier doch seine Frau die letzten 12 Jahre. Mit Bekanntwerdung der Stellenvergabe muss sie nun an eine andere Realschule wechseln.

Herr Schmidt ist Lehrer für die Fächer Mathematik und Physik und eigentlich erst auf dem „zweiten Weg“ Lehrer geworden. Nach seinem Holzbaustudium und seiner Tätigkeit als Statiker, entschloss er sich auf das Lehramt umzusatteln, was er nie bereute. In seiner Antrittsrede betonte er, dass er bald alle Klassen im Unterricht besuchen werde. Auch sei es ihm wichtig, dass die Schüler und unsere drei Schülerinnen stets eine offene Tür im Direktorat vorfinden, damit man miteinander sprechen könne.

So übergab am 14.02.25 die scheidende Direktorin Frau Petra Westhäuser symbolisch den Spielball, welchen sie selbst zum Dienstantritt erhalten hat. Dem neuen Schul-/Spielführer der RSI wünschte sie alles Gute für seine Arbeit an einer „tollen“ Schule.

**Du bist OGTS-Erstkraft oder hast eine
pädagogische Ausbildung?**
Möchtest Du mit Kindern und Jugendlichen arbeiten?

**Wir suchen
SCHÜLERBETREUER (m/w/d)
in der Realschule Immenstadt**

Arbeitszeiten: Montag bis Donnerstag
von 12:00 Uhr – 16:00 Uhr
Ferien-frei-Modell: Betreuung ausschließlich an Schultagen

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung:
personal-ke@bfz.de oder 08323 9617-27



IN DER STADT IST VIEL LOS ...

ENDLICH IST ES WIEDER SOWEIT!

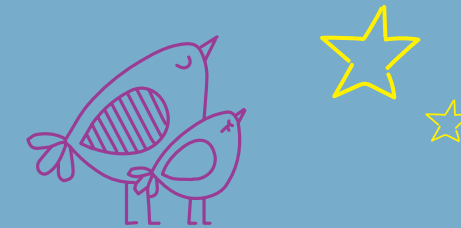
Am 19. und 20. Juli 2025 findet in Immenstadt der
Jahrmarkt der Träume statt!

Immi freut sich schon riiiiieesig auf den Jahrmarkt
und Träumt von all den tollen Sachen, die sie dieses
Jahr auf dem Jahrmarkt mit ihren Freunden erleben
könnte!

Auf den nächsten beiden Seiten seht ihr einen
Einblick in Immis Traum vom Jahrmarkt der Träume!
Aber wartet mal, da fehlt doch noch was?
Genau - Farbe!

Helft Immi dabei, ihren Traum zum Leben zu
erwecken, in dem ihr ihn kunterbunt ausmalst!

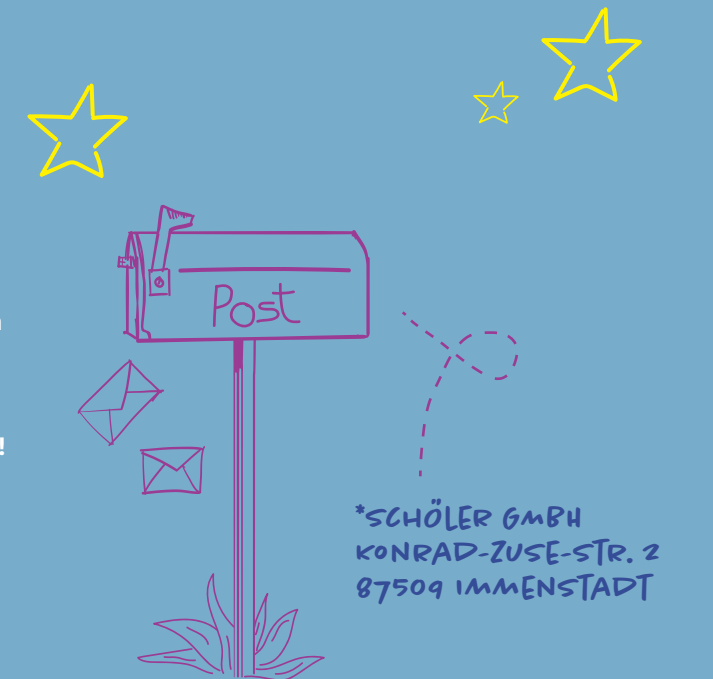
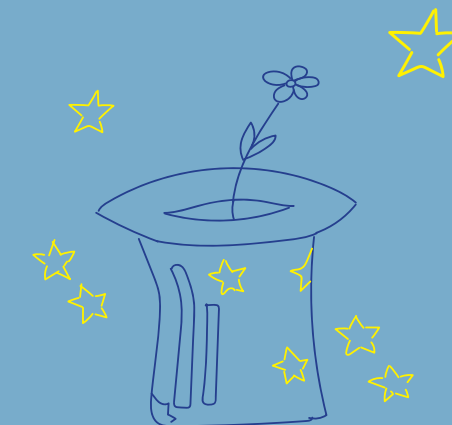
IMMI FREUT SICH SCHON, EURE KUNSTWERKE
ZU SEHEN!



BITTE SCHICKT MIR EUER
AUSGEMALTES BILD ZU.*

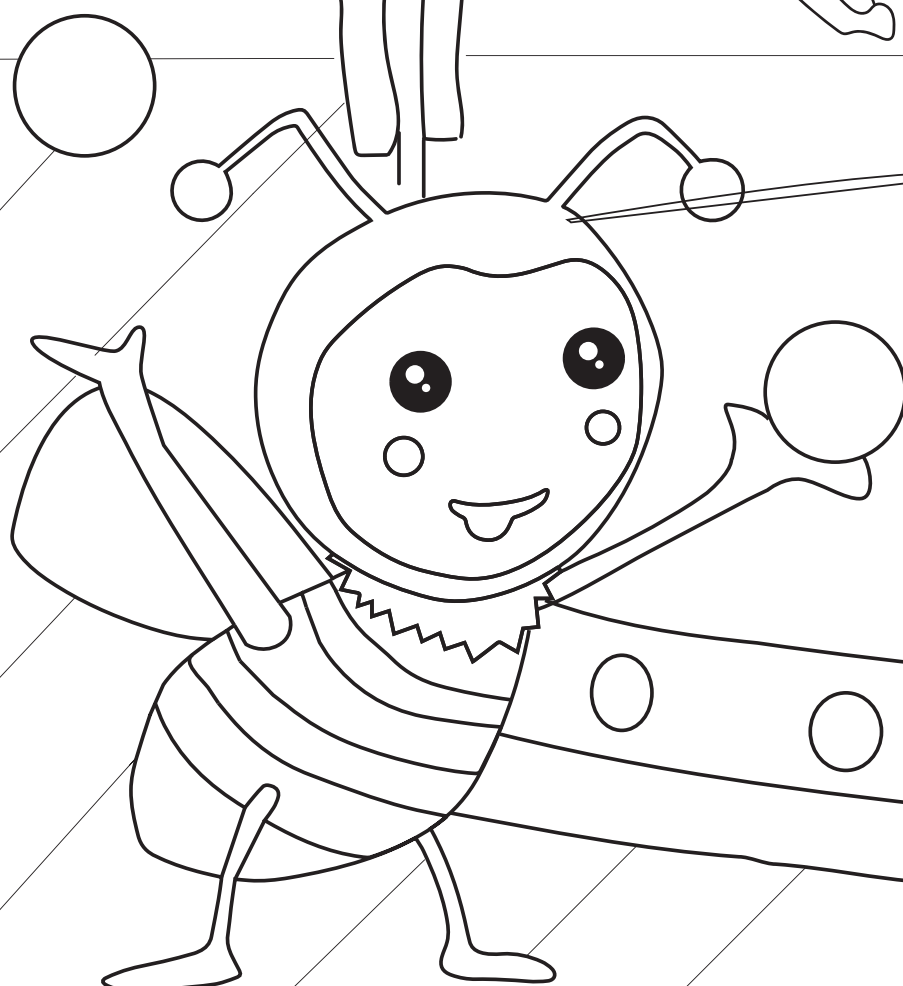
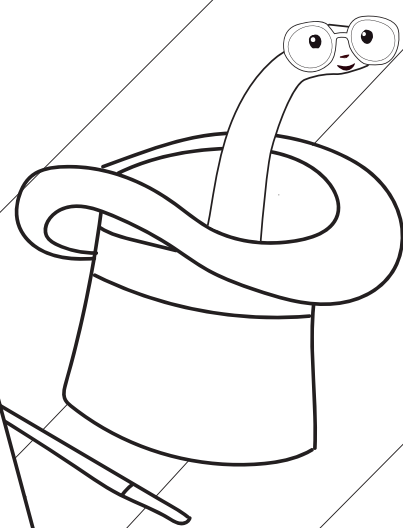
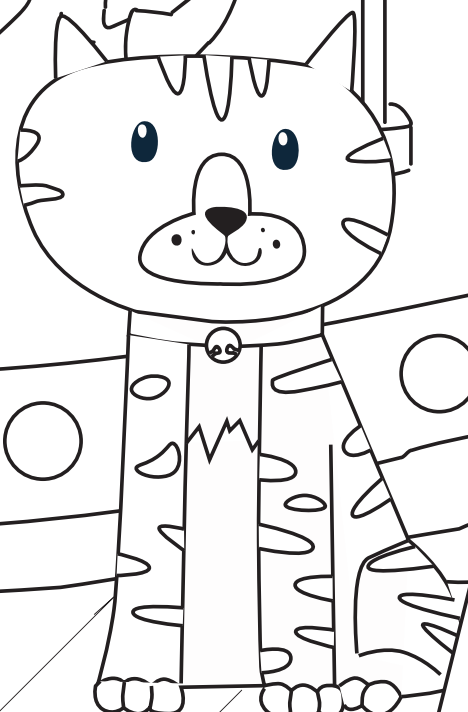
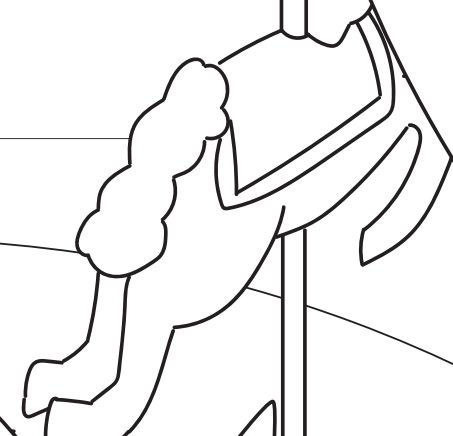
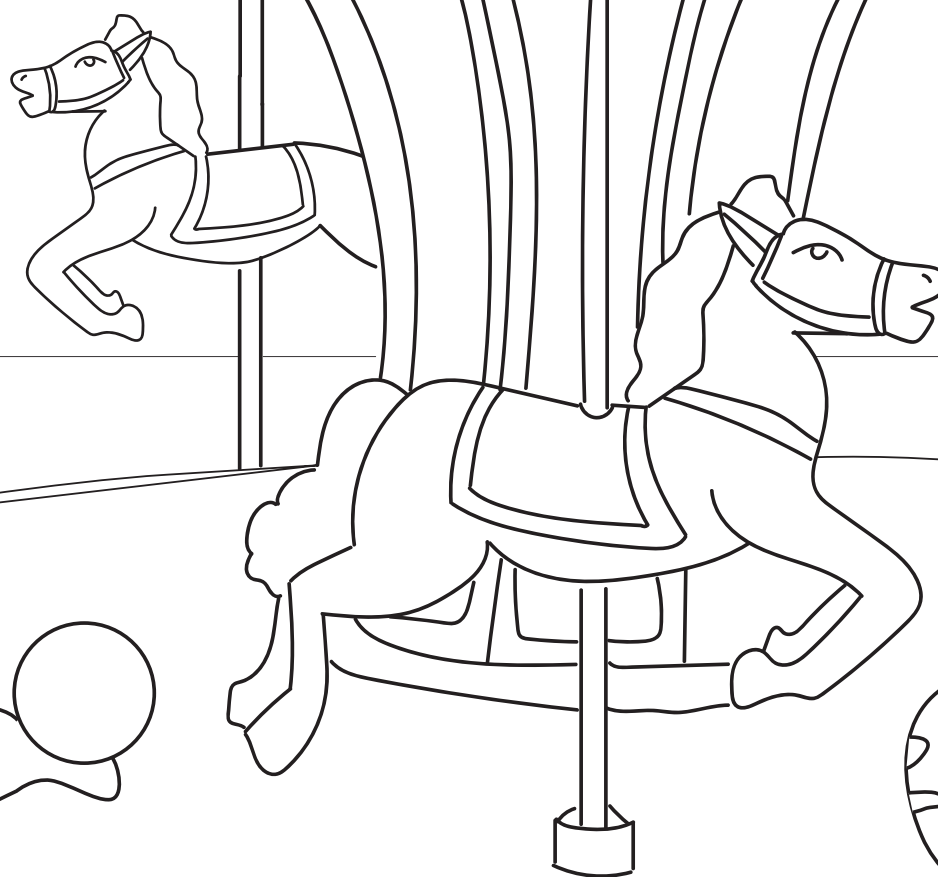
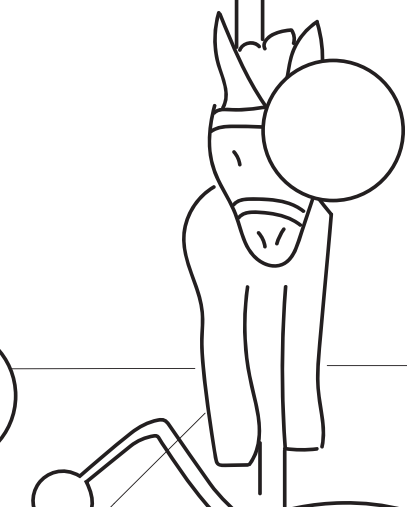
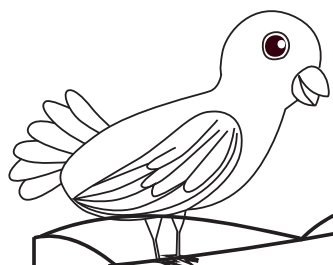
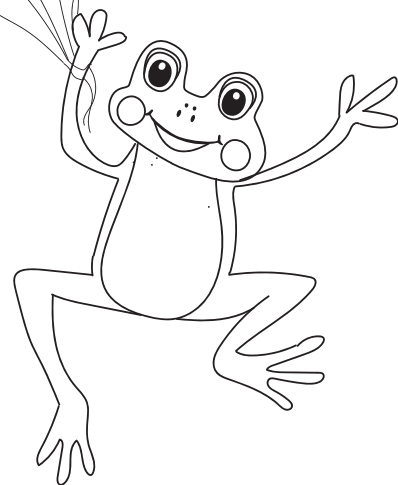
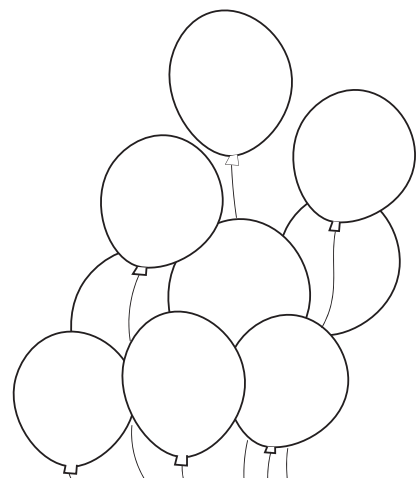
Der Künstler*in des Gewinner-Bildes erhält von uns
freien Eintritt für die ganze Familie (Eltern +
Geschwister) für den Jahrmarkt der Träume
vom 19. bis 20. Juli 2025 in Immenstadt!

VIEL SPASS BEIM AUSMALEN.



*SCHÖLER GMBH
KONRAD-ZUSE-STR. 2
87509 IMMENSTADT

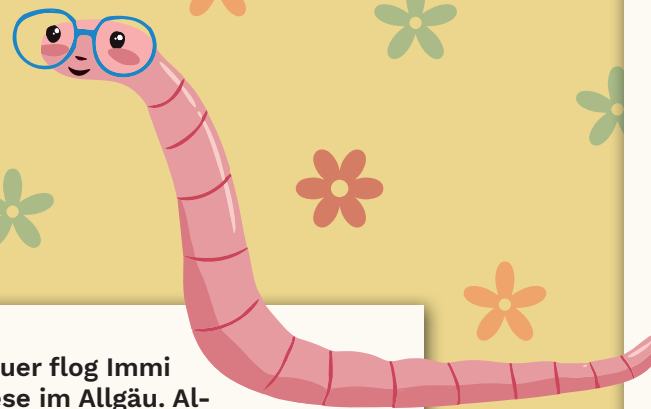






IMMI

UND DER ALLGÄUER MOHN



Nach einem Regenschauer flog Immi über eine duftende Wiese im Allgäu. Alles blühte in strahlenden Farben, und die Wiese sah aus wie ein bunter Teppich! Plötzlich sah sie etwas Kleines im Gras kriechen.

„NA HALLO!“ rief sie neugierig. „Ich bin Immi. Und wer bist du?“ Ein freundlicher Regenwurm streckte sich und lächelte. „HALLO, IMMI! ICH HEISSE RAINER UND ICH WOHNE HIER. Ich grabe mich durch den Boden und halte ihn gesund. Was machst du hier?“

Immi strahlte. „Ich bin dabei, neue Pflanzen für mein Herbarium zu sammeln! Vielleicht kennst du ja eine schöne Pflanze?“

Rainer grinste und sagte: „Dann komm mit, ich zeige dir etwas ganz Besonderes!“ Er schlängelte sich flink durchs Gras, und Immi flog neugierig hinterher. Schließlich kamen sie zu einer Lichtung voller leuchtend roter Mohnblumen. „Wow, die sehen toll aus!“, sagte Immi begeistert. Rainer lächelte stolz.

„Der Mohn ist eine der schönsten Blumen der Wiese. Hier, diese Blume schenke ich dir für dein Herbarium. So kannst du dich immer an die Allgäuer Wiesen und an mich erinnern.“

Immi nahm die Mohnblume dankbar entgegen. „Das wird die schönste Blume in meinem Herbarium.“ Sie bedankte sich herzlich, und so entstand eine neue enge Freundschaft.

Mohnblumen sind auf Wiesen kaum zu übersehen, so schön leuchten sie! Mach dich selbst auf die Suche, um eine neue Blume für dein eigenes Herbarium zu finden!

DER MOHN

FRÜHLINGSREZEPT GEBACKENE HOLUNDERBLÜTEN



Benötigte Zeit: 25 Minuten

Zutaten (für 4 Portionen):

- 120 ml Öl (zum Ausbacken)
- 2 Eier
- 1 EL Honig
- 220 ml Milch
- 1 Prise Salz
- 16 Stk. Holunderblüten (weiß, frisch gepflückt)
- 200g Mehl

ZUBEREITUNG:

1. Aus den Zutaten Eidotter, Milch, Mehl, Salz und Honig einen glatten Teig rühren. Das Eiweiß steif schlagen und danach unterheben.

2. Besonders bei diesem Schritt bitte von einem Erwachsenen helfen lassen. In einem hohen Topf nun Öl oder Butter stark erhitzen und die Holunderblüten einzeln am Stiel fest halten. So kurz in den Teig eintauchen, heraus nehmen und sofort im heißen Öl ca. 2 Minuten schwimmend ausbacken.

3. Auf Küchenpapier abtropfen lassen und sofort servieren.

TIPP:

Die Holunderblüten blühen wieder? Dann ist es Zeit die Blüten zu sammeln und neben diesem Rezept auch noch Holundersirup anzusetzen!

**VIEL SPASS BEIM KOCHEN
UND GUTEN APPETIT!**

SCHAUGENAU

Irgendetwas ist anders auf dem unteren Bild. Findest Du die 12 Fehler, die sich hier reingesummt haben?





Der Frühling kommt. Jetzt umrüsten!

- Riesenauswahl
- Top Preise
- Reifeneinlagerung

point S Reifen Schubert GmbH
Reifen, Räder, Auto-Service.
 Mittagstraße 10 • 87527 Sonthofen-Rieden • Tel.: 08321-66120
 info@reifen-schubert.de • www.reifen-schubert.de

Mädchenrealschule Maria Stern

Einschreibetermine

Für das Schuljahr 2025/26

(aus der 4. Klasse Grundschule und auch Voranmeldung aus der 5. Klasse)

Für alle Schülerinnen, die im kommenden Schuljahr die Mädchenrealschule Maria Stern Immenstadt besuchen möchten, findet an folgenden Tagen die Einschreibung statt:

- Freitag, 02. Mai 2025: 13:30 – 17:30 Uhr
- Montag, 05. Mai 2025: 13:30 – 17:00 Uhr
- Dienstag, 06. Mai 2025: 13:30 – 15:30 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die Termine vor der Einschreibung der staatlichen Realschulen liegen.

Nutzen Sie bitte ab sofort die Voranmeldung online über unsere Homepage zur Einschreibung: Weitere Informationen unter: www.maria-stern.de

Bitte zur Einschreibung mitbringen:

- Übertrittszeugnis im Original
- Geburtsurkunde im Original
- Nachweis über die Masernimpfung
- Foto bei Busfahrerschülerinnen
- ggf. Nachweis über die Erziehungsberechtigung



Mädchenrealschule Maria Stern

Die offene Ganztagsschule

Bereits seit 2018 gibt es an der Mädchenrealschule Maria Stern in Immenstadt das Angebot der Offenen Ganztagsschule. Die großzügig gestalteten Räumlichkeiten befinden sich im ersten Stock der Schule und bestehen aus einem Freizeitraum, Hausaufgabenraum, dem Speisesaal und der Mensa.

Als Mitglied der Schulwerk-Schulen der Diözese Augsburg ist das Ganztagesangebot in das umfassende pädagogische Konzept des Schulwerks eingebunden. Im Rahmen einer zuverlässigen Betreuung durch drei ausgebildete Pädagoginnen ist es unser Ziel, die Schülerinnen in ihrer schulischen, persönlichen und sozialen Entwicklung zu unterstützen und begleiten.

Tagesablauf

Der Tag in der Offenen Ganztageschule beginnt mit einem gemeinsamen Mittagessen, was die Möglichkeit zum geselligen Austausch bietet. Danach haben die Schülerinnen eine halbe Stunde Freizeit, die sie selber gestalten oder verschiedene Angebote wahrnehmen können. Diese reichen über Gesellschaftsspiele, musizieren im Proberaum, Bewegung in der Turnhalle bis hin zu kreativem Gestalten. Im Anschluss folgt eine feste Stunde Hausaufgaben- und Lernzeit, in der für fleißiges Lernen und konzentriertes Arbeiten in allen Fächern gesorgt wird. Nachmittagsunterricht und Wahlfächer werden automatisch in das Angebot integriert, ein gesunder Snack, freiwilliges Lernen oder eine weitere Stunde Freizeit sind selbstverständlich.

Jahreszeitliche Mal- und Bastelarbeiten stehen hoch im Kurs und so entstehen jedes Jahr tolle Dekorationen, Kerzen, Anhänger oder Regenschirme. In dieser Zeit werden auch die Projekte durchgeführt; etwa zu gesunder Ernährung, Bewirtschaften der Hochbeete, Erste-Hilfe-Kurs oder ein Tanzkurs mit einer lokalen Tanzschule. Unmittelbar vor den Ferien unternahmen wir Ausflüge wie z.B. der Besuch des Literaturhauses, eine Wanderung auf dem Mittagberg oder ein Nachmittag im Burgberger Tierparadies.

Das Angebot richtet sich an alle Schülerinnen von der 5. bis zur 10. Klasse und umfasst die Nachmittage von Montag bis Donnerstag zwischen 12:50 Uhr bis 16:00 Uhr.

Anfragen gerne unter ogts@maria-stern.de oder 0821-455813895 an Frau Brilatus.



Private Wirtschaftsschule Merkur

Schulabschluss in der Tasche – und dann?

Auch in diesem Schuljahr gab es an der Merkurschule eine Berufsinformationswoche mit interessanten Exkursionen und zahlreichen Aktionen vor Ort, um unsere Schülerinnen und Schüler umfangreich bei dieser wichtigen Frage zu unterstützen. Denn es gilt eine Entscheidung zu treffen, ob eine weiterführende Schule (z. B. Fachoberschule) besucht oder eine Berufsausbildung angestrebt werden soll.

So informierten neben dem Polizeipräsidium Schwaben Süd/West auch das Hauptzollamt Augsburg, die Bundeswehr und das Amtsgericht Sonthofen über die jeweils dort möglichen Ausbildungsberufe und Karrierechancen.

Durch den Besuch zahlreicher Unternehmen aus den verschiedensten Branchen erhielten die Schülerinnen und Schüler Einblicke in die vielseitigen Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten im kaufmännischen, technischen, handwerklichen, sozialen, touristischen und medizinischen Bereich. Auch unser Schulpartner, die Firma SoftTec GmbH aus Sonthofen (Entwicklung von Hotelsoftware) ließ es sich nicht nehmen, an einem Vormittag ausführlich über ihr Unternehmen zu berichten. Zu unserer Freude wurde die Präsentation größtenteils von einem unserer ehemaligen Schüler gehalten.

Ein Highlight war die Exkursion zu einem weiteren Schulpartner, dem Hotel Sonnenalp Resort in Ofterschwang. Nach der Besichtigung des Hotels und Informationen über die zahlreichen Ausbildungsberufe, durften die Schülerinnen und Schüler eigene Burger kreieren und dann natürlich auch verzehren, für das leibliche Wohl war also bestens gesorgt.

Die Erstellung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen war ebenso Thema wie souveränes Auftreten im Bewerbungsgespräch, das den Schülerinnen und Schülern durch den Coach Thomas Heinze (Mensch & Erfolg), eindrucksvoll vermittelt wurde.

Wir bedanken uns bei allen Betrieben und Unternehmen, die sich Zeit genommen haben, unsere Schülerinnen und Schüler hier an der Schule aber auch direkt vor Ort über die zahlreichen beruflichen Möglichkeiten zu informieren.

Andrea Schwab



Mittelschule Immenstadt

Die Firma Stoll besucht die Mittelschule

Am 11.2.25 besuchte die Firma Stoll aus Martinszell mit der Ausbildungskoordinatorin Maya Köhl und dem gewerblichen Ausbildungsleiter Alexander Berkmann mit vier Azubis die Mittelschule. Sie stellten interessierten Schülern der 8. und 9. Klassen die Ausbildungsmöglichkeiten der Firma vor. Darunter fanden sich verschiedene elektronische Berufe (Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik, Elektroniker für Gebäudesystemintegration und Elektroniker für Automatisierungstechnik) sowie auch der Fachinformatiker für Systemintegration und Industriekaufleute. Um die Firma und die Ausbildungsberufe genauer kennenzulernen, luden die Gäste interessierte Schüler zu einer Betriebskundung ein. Auch besteht die Möglichkeit, bei der Firma ein Praktikum zu machen.

Die Mittelschule besucht die Firma Stoll

Am 13.2.24 besuchten 35 Schüler der 8./9. Klassen der Mittelschule Immenstadt die Firma Stoll in Martinszell, um den Betrieb und die gewerblichen Ausbildungsberufe näher kennenzulernen. Die Ausbildungskoordinatorin Maja Köhl sowie der gewerbliche Ausbildungsleiter Alexander Berkmann hießen die Schüler und begleitenden Lehrer herzlich willkommen. Eine Betriebsführung leitete den spannenden Tag ein. Anschließend konnten die Schüler an drei Stationen, die u.a. von den Azubis der Firma begleitet wurden, die Tätigkeiten eines Elektrikers kennenlernen. So erstellten sie einen Schaltplan und zeichneten Lampen und Steckdosen in einen bestehenden Schaltplan sinnvoll ein. Den Schaltplan setzten die Schüler dann auch praktisch um, indem sie eine ratternde Eidechse bauten. Ein Bewerbungstraining mit der Personalabteilung rundete die Betriebskundung ab. Viele Schüler waren begeistert und fanden die Firma Stoll „richtig cool“. Einige haben angekündigt, sich für ein Praktikum zu bewerben.

Wir bedanken uns bei der Firma Stoll für den informativen und ereignisreichen Tag.

Text und Bild: Birte Hehle



Kindergarten Jahnstraße

Fasching im Kindergarten Jahnstraße

Ein fröhliches Fest voller Lachen, Musik und Leckereien, erlebten die Kinder des Kindergartens Jahnstraße, als sie ausgelassen Fasching feierten. In fantasievollen Kostümen verwandelten sich die kleinen Narren in Prinzessinnen, Piraten, Superhelden und Tiere. Doch neben Tanz, Spielen und einer fröhlichen Polonaise war das große Highlight des Tages das liebevoll gestaltete Fingerfood-Buffer, das die Eltern extra für die Feier zubereitet hatten. Alle Gruppen machten gemeinsam ein großes Faschingspicknick in unserer Küche und genossen die vielen kreativ zubereiteten Köstlichkeiten. Gestärkt und voller Energie tobten die Kinder weiter durch die Faschingsparty, tanzten, lachten und genossen den besonderen Tag. Bis Faschingsdienstag durften die Kinder verkleidet den Kindergarten besuchen. Die Kinder lieben das bunte und fröhliche Miteinander!

Kindergarten Am Auwald

Das neue Jahr kam mit großen Schritten

Inzwischen können wir hier und dort schon den Frühling begrüßen und auf einige schöne Ereignisse zurückblicken. So haben sich die Maxikinder aufgemacht und die Fotoausstellung „Heute trifft Damals“ im Museum Hofmühle besucht. Mit großer Faszination lauschten Sie dem Vortrag und staunten über die Bildaufnahmen die hier eindrucksvoll ausgestellt waren.

Die Hofmühle bietet immer wieder Aktionen für Besucher an und wir werden mit unseren Mittleren Kinder bald dort auf Ostereiersuche gehen und sind gespannt was wir hier sonst noch alles entdecken werden.

Im Kindergarten besuchte uns das Puppentheater „Geschichten aus Oz“ die uns mit dem Stück „Zottelbille und der kleine grüne Kobold“ verzauberte. Hier gab es nicht nur den Kobold und das Schaf Zottelbille die uns ihre Geschichte vorspielten, sondern auch noch einige Lieder die wir im Vorfeld schon geübt und dann gemeinsam gesungen haben. Dank dem Förderverein des Kindergartens Am Auwald und seinen Mitgliedern, konnte dieses Event für uns voll finanziert werden. Der Fasching wurde bei uns auch zelebriert und mit einer großen Hausparty gefeiert. Die Kinder überraschten uns mit einer Vielzahl an Verkleidungen und hatten sichtlich Spaß in die verschiedenen Rollen zu schlüpfen.

Momentan lacht die Sonne vom Himmel und die Kinder nützen das schöne Wetter und spielen und entdecken die Natur im Garten und im nahen Auwald.

Wir freuen uns auf die kommende Zeit und sind gespannt was uns alles erwartet und mit welchen Ideen uns die Kinder durch den Frühling bringen.



Öffnungszeiten April:
Di. – Sa. 10.30 – 21.00 Uhr
So. 10.30 – 17.00 Uhr
durchgehend warme Küche

- gut bürgerliche Küche, Allgäuer Spezialitäten, internationale Gerichte, vegetarisch und vegan
- hausgemachte Kuchen und Torten
- Catering-Service
- ab 20 Personen-Gesellschaft länger geöffnet
- faires PreisLeistungsverhältnis
- schöne Sonnenterrasse

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Familie Fritsch | Landwehrplatz 3 | 87509 Immenstadt
www.wolfis-steigbach-stüble.de | Tel. 08323 2069587 o. 968924



Allgäuer Bergbauernmuseum

Historische Kinderspiele und Klimawandel in den Bergen

Das Allgäuer Bergbauernmuseum in Diepolz ist ein Museum für die ganze Familie

Am Palmsonntag, 13. April startet die Museumssaison im Allgäuer Bergbauernmuseum in Immenstadt-Diepolz. In diesem Jahr stehen wieder die Kinder im Mittelpunkt. In der Sonderausstellung laden historische Kinderspiele zum Mitmachen und Ausprobieren ein. Aktionstage und Handwerkervorführungen bringen Leben in Haus und Hof. Im Sattler-Hof sorgen die Haushälterinnen für ein spannendes und abwechslungsreiches Programm. Aber auch aktuelle Themen wurden kinderfreundlich aufbereitet. Die diesjährige Outdoor-Ausstellung erzählt davon, was der Klimawandel für die Bergbauern bedeutet.

Das Familienmuseum der Stadt Immenstadt bietet eine Entdeckungsreise in die Welt der Allgäuer Bergbauern. Neben zwei Abenteuerspielplätzen, einem Hüpf-Heustock und einem riesengroßen Traktorenparcours sind es auch die Museums-Tiere, die Kinder in ihren Bann ziehen: Hühner, Schafe und zwei Esel gehören zum Museum genauso wie der Museumsbauer Richard.

Bereits zum vierten Mal ist in Zusammenarbeit mit der Universität Würzburg heuer eine „Outdoor-Ausstellung“ auf dem Rundweg durchs Museumsgelände zu sehen. In diesem Jahr hat sich Lehramtsstudentin Theresa Urban aus Amberg in der Oberpfalz im Rahmen ihrer Zulassungsarbeit mit dem Thema „Die Bergbauern und der Klimawandel“ auseinandergesetzt und präsentiert nun ihre Ergebnisse auf 18 kindgerecht und spannend gestalteten Tafeln. Bereits als Kind verbrachte sie mit ihrer Familie viel Zeit in den Bergen und war fasziniert von der beeindruckenden alpinen Landschaft. Doch diese Landschaft verändert sich. Der Klimawandel stellt die Bergbauern vor große Herausforderungen und hat spürbare Auswirkungen auf das Leben in den Bergen.

Kleine und große Kinder stehen in der Sonderausstellung „Historische Kinderspiele“ im Wiedemann-Hof im Mittelpunkt. Die Mitmach- und Mitspielausstellung ist ein Publikums-magnet mit Kegelbahn, Holzflipper, Dosenwerfen und einer großen Kugelbahn. Im ehemaligen Stall des Wiedemann-Hofes

dürfen Klein und Groß nach Herzenslust spielen – und zwar so, wie es die Bergbauernkinder früher getan haben. Die Besucher erfahren Spannendes rund ums Thema Spiel und können selbst mitmachen: zum Beispiel aus Stoff eine Puppe basteln, gemeinsam Seilhüpfen und Kegeln auf einer alten Tischkegelbahn.

Veranstaltungen

Am Sonntag, 18. Mai ist „Internationaler Museumstag“. Im Bergbauernmuseum ist das Bund Naturschutz-Naturerlebniszentrum Allgäu zu Gast und informiert rund um das Thema Nachhaltigkeit. Praktische Tipps und Rezepte zum Thema „klimafreundliche Ernährung“ und spannende Mitmach-Aktionen machen Lust auf Klimaschutz.

Am Walddag, 13. Juli können die Besucher live erleben, wie ein Baum mit der Motorsäge gefällt wird. Gerhard Honold vom Referat Forst und Naturschutz der Stadt Immenstadt erklärt, wie mühselig die Holzgewinnung früher mit Axt und Säge war. Nach der Baumfällung transportiert Bernhard Hage mit seinem Kaltblutpferd die schweren Stämme aus dem Wald. Am Infostand der Bergwaldoffensive erfahren die Besucher auf anschauliche Weise Interessantes über Nutzen und Funktionen unseres heimischen Berg- und Schutzwaldes und die Herausforderungen, die der Klimawandel mit sich bringt.

Am Sonntag, 27. Juli verwandelt sich das Museumsgelände in einen großen Spielplatz. Anlässlich der Sonderausstellung rund um historische Kinderspiele können Klein und Groß am „kunterbunten Spieletag“ auf dem Gelände und in den Gebäuden verschiedene Spiele ausprobieren. Alle spielfreudigen Familien sind zur Bauernhofolympiade herzlichst eingeladen. An mehreren Spielstationen sind Aufgaben zu lösen, bei denen Geschick, Ausdauer, Kreativität und Teamarbeit gefragt sind. Zu den Aufgaben zählen unter anderem Melken, Buttern, oder Sackhüpfen. Zum Abschluss gibt es Medaillen, Musik und Marthas Spezialwaffeln.

Mitten in den Sommerferien findet wieder der Handwerkertag mit Dorffest statt. Am Sonntag, 10. August können die Gäste vielen historischen Handwerkern bei der Arbeit zusehen und alte Handwerkstechniken kennenlernen. Unter dem Motto „Hände, die Werte schaffen“ sind auch Mitglieder des Vereins Landhand Allgäu e.V. mit dabei und die Dorfmusik Diepolz sorgt mit ihrem Dorffest für musikalische Unterhaltung und das leibliche Wohl.

Beim „Schäfertag“ am Sonntag, 5. Oktober, sind wieder die Allgäuer Schafhalter mit ihren Schafen auf dem Museumsgelände zu Gast. Schafprämierung, Rassevorstellung, ein Jungzüchter-Wettbewerb, Schauhüten mit Border-Collies und Schafschur stehen auf dem Programm.

Öffnungszeiten: 13.04 bis 2.11.2025, täglich 10-18 Uhr

Weitere Infos und Veranstaltungen unter

www.bergbauernmuseum.de

Foto: Beim Schafe-Eintreiben am Nachmittag kommt es auch zum Kontakt mit den Bergschafen von Museumsbauer Richard Wiedemann.



Kulturgemeinschaft Oberallgäu

Rote Lippen soll man küssen

Eine musikalische Revue über die Liebe

Dienstag, 29. April 2025 um 20 Uhr
Haus Oberallgäu, Sonthofen

Was Frauen wirklich wollen, wird den männlichen Helden des Abends für immer ein Rätsel bleiben. Die beiden alten weißen Männer im scheidungsfähigen Alter haben mit sich, ihren Ehen und ihren Karrieren noch nicht ganz abgeschlossen. In einem letzten Versuch soll nun alles besser werden. Diesmal wollen sie keine kleinen Brötchen mehr backen, sondern endlich den großen Durchbruch schaffen: Tournee, Funk und Fernsehen, Plattenvertrag, Autogrammpostkarten, eben alles, was dazugehört. Dazu suchen sie sich eine sehr junge, sehr schöne Kollegin mit einer sehr betörenden Stimme. Mit ihr wollen sie Schlager singen, den ganzen Abend. Das neue Programm soll absolut harmlos werden. Sie wollen niemandem mehr auf die Füße treten und nur noch gute Laune verbreiten. Sie ahnen nicht, welcher Wahnsinn damit beginnt. Denn was gestern noch lustig war, ist heute verboten. Doch wirklich große Gefühle kann niemand unterdrücken: Rote Lippen soll man küssen ... Abo Sonthofen

Text und Regie: Peter Förster
Mit Lena Bäßler, Jörg Lehmann und Thomas Schuch

Karten: Buchhandlung Thalia, Tourist-Info Sonthofen, Kulturgemeinschaft Herr Happel Tel: 08323 9892691 oder karten100@web.de sowie online www.kulturgemeinschaft-oberallgaeu.de

La Traviata - Kammeroper

Donnerstag, 10. April 2025 um 20.00 Uhr
Haus Oberstdorf, Oberstdorf

Eine Oper mal ganz anders und neu erleben, das verspricht die Agentur Compagnia Nuova aus Berlin. Am Gymnasium Sonthofen werden Schüler in Workshops auf dieses Erlebnis vorbereitet und am Abend auch an der Aufführung beteiligt. „La Traviata“ gehört zu den wohl bekanntesten und meistgespielten Opern von Giuseppe Verdi. Zwischen Bürgertum und Pariser Halbwelt, zwischen Liebe und Krankheit – „La Traviata“ porträtiert den Lebens- und Liebeshunger der an Schwindsucht erkrankten Kurtisane Violetta, die am Ende auf ergreifende Weise Abschied vom Leben nehmen muss. So nah, wie von der Compagnia Nuova inszeniert, haben Sie die Oper noch nie erlebt. Begleitet von einem virtuosen Pianisten bringen fünf internationale Opernsänger Verdis Oper in einer schlichten wie ergreifenden Inszenierung authentisch und berührend auf die Bühne. Erleben Sie die Melodien in ihrer vollkommenen Reinheit und einen Opernabend von besonderem Format, der unter die Haut geht und im Herzen nachklingt.

Musikalische Leitung und Klavier Andrés Juncos
Regie: Silvia Aurea De Stefano
Künstlerische Leitung und Sopran: Britta Glaser
Mit Jesús Pineiro, Timon Führ, Solgerd Islav, Junsung Jeon

Karten: Buchhandlung Thalia, Tourist-Info Sonthofen, Tourist-Info Oberstdorf oder Tel: 083239 98 00 78 oder karten100@web.de und online www.kulturgemeinschaft-oberallgaeu.de

Foto: © Martin Engel



Lesung Martina Hefter aus

Hey guten Morgen, wie geht es dir

Freitag, 4. April 2025 um 19,30 Uhr
Literaturhaus Allgäu, Immenstadt

»Ein so trauriges und zugleich witziges Buch, so elegant und zart, wie ich es nicht nur auf Deutsch lange nicht gelesen habe, ein Roman über Krankheit und Alter und Einsamkeit und das Internet und die Schönheit der Fiktionen. Einen würdigen Gewinner des Deutschen Buchpreises hat es lange nicht gegeben.« Daniel Kehlmann, Süddeutsche Zeitung
Tagsüber hilft Juno ihrem schwerkranken Mann Jupiter dabei, seinen Alltag zu meistern. Außerdem ist sie Künstlerin, tanzt und spielt Theater. Und nachts, wenn sie wieder einmal nicht schlafen kann, chattet sie mit Love-Scammern im Internet. Martina Hefter hat einen berührenden Roman über Bedürfnisse und Sehnsüchte im Leben geschrieben. Und darüber, wie weit man bereit ist, für die Liebe zu gehen. Juno schreibt online mit Männern, die Frauen online ihre Liebe gestehen und so versuchen, sie um ihr Geld zu bringen. Doch statt darauf hereinzufallen, werden genau diese Männer zu einer Form von Freiheit für Juno. In den Gesprächen kann sie sein, wer sie will und sagen, was sie will – und das vermeintlich ohne Konsequenzen. Ganz im Gegensatz zu ihrem sonstigen Leben, in dem sie immer unterwegs, immer besorgt um Jupiter, immer beschäftigt und eingebunden ist. Also flüchtet Juno ab und zu vor ihrem Alltag ins Internet und spielt dort Spielchen mit Männern, die sie anlügen. Sie selbst wird zur Lügnerin. Aber ist es nicht so, dass man sich beim Lügen zualtererst selbst belügt?

Eines Tages trifft Juno auf Benu, der ihre Behauptungen ebenso durchschaut wie sie seine. Und trotz der Entfernung zwischen ihnen entsteht eine Verbindung. »Hey guten Morgen, wie geht es dir« ist ein tiefgehender Roman, aber so leichtfüßig wie eine Komödie.

Martina Hefter

Martina Hefter lebt als Autorin und Performerin in Leipzig. Ihre Texte bewegen sich zwischen Gedicht, szenischen Schreibformen und Roman. Viele ihrer Texte setzt sie in Zusammenarbeit mit anderen Künstler*innen szenisch um. Sie veröffentlichte drei Romane und – im kookbooks-Verlag Berlin – fünf Gedichtbände. Für ihren letzten Roman, »Hey guten Morgen, wie geht es dir?«, erhielt sie 2024 den Deutschen Buchpreis.

Foto: ©MaximilianGödecke



KLICK

Lydia Schiller & MORLEY

Samstag, 12. April 2025
Beginn 20:00 Uhr, Einlass 19:30 Uhr
Museum Hofmühle, Immenstadt

MORLEY, die Band um die aus Kempten stammende Jazzsängerin Lydia Schiller, spielt zeitlosen Folk-Pop, bei dem man aber auch spürt, dass alle drei Sängerinnen aus der Welt des Jazz stammen. Gemeinsam formen Lydia Schiller, Rosa Kremp und Melissa Muther einen ansteckenden, folkigen Pop-Sound, der ihre musikalische Seelenverwandtschaft hörbar macht. In ihren Songs erzählen sie Geschichten vom Ankommen und Weiterziehen, von der Suche nach dem inneren Frieden und Gerechtigkeit. Mit dreistimmigem Gesang, der mal kraftvoll und energetisch, mal zerbrechlich und raffiniert anmutet, begleitet von diversen Saiteninstrumenten, schaffen die drei Musikerinnen eine beeindruckende Intimität zwischen sich und den Zuhörer:innen.

Karten gibt es im Internet auf www.klick-immenstadt.de sowie an den bekannten Vorverkaufsstellen in Immenstadt im Service-Center des Allgäuer Anzeigenblatt am Kirchplatz, in der Touristinfo am Bräuhausplatz und im Alpseehaus in Bühl.

Foto: © Killian Amrehn

 **Beulendoktor
ALLGÄU**

**UNABHÄNGIGE
WERKSTATT**

**RÄDER- UND
REIFENWECHSEL
– WIR SIND
BEREIT**

Räderwechsel mit RDKS-Anlernung

 **Reifenverkauf**

 **Einlagerung**



Termin:
WhatsApp 0172 3049709
Telefon 08323 999180

Im Engelfeld 12 – 14
87509 Immenstadt
www.beulendoktor-allgaeu.de



Musikkapelle Stein

Neue Trachten

Freitag, 2. Mai 2025, 20:00 Uhr
Festsaal im Gasthof zum Hirsch /Sulzberg

Dank Ihrer Unterstützung!

Die Musikkapelle Stein freut sich über eine neue Einkleidung. Dank großzügiger Spenden konnten wir die Ausstattung für unsere Musikerinnen und Musiker auf den neusten Stand bringen.

Damit sind nun alle bestens ausgestattet: Einige unserer Musiker erhielten neue Lederhosen, Mieder und Jacken, während unsere Musikerinnen mit neuen Blusen und Jacken ausgestattet wurden. Diese Investition war nur durch die großartige Unterstützung unserer Freunde, Förderer und Besucher möglich. Dafür möchten wir uns von Herzen bedanken!

Ihr Engagement trägt dazu bei, dass wir als Verein wachsen und weiterhin mit Freude musizieren können. Es ist uns eine große Ehre, das kulturelle und musikalische Leben in Stein aktiv mitzugestalten.

Jetzt starten wir gemeinsam mit Ihnen in die Musiksaison 2025. Schon bald gibt es wieder die Gelegenheit, uns live zu erleben: Am 2. Mai um 20:00 Uhr laden wir mit der Harmoniemusik Untermaiselstein zu einem Gemeinschaftskonzert im Festsaal im Gasthof zum Hirsch in Sulzberg ein. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen!

Nochmals ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung! Ihre Musikkapelle Stein



Musikkapelle Akams

Jahreskonzert 2025 "Melodien – Das geht ins Ohr!"

Samstag, 5. April 2025 um 20 Uhr
Vereinsheim Akams

Die Musikkapelle Akams lädt am Samstag, 5. April 2025 zum Jahreskonzert ins Vereinsheim Akams ein. Mit Melodien, die ins Ohr gehen, hat Dirigentin Anna Herz viele schöne eingängige Musikstücke ausgewählt.

So erklingen der "Radetzky-Marsch" und die "Annen-Polka" als weltbekannte Stücke der Klassik. Aber auch aus Film und Musical sind eingängige Melodien dabei. Ob "Probiers mal mit Gemütlichkeit" oder aus Dirty Dancing die Melodie "Time of my life", bis hin zu Rocknummern der berühmten Rolling Stones. Es wird für jeden Geschmack etwas dabei sein.

Freuen Sie sich auf abwechslungsreiche, allseits beliebte Musikstücke.

Wir garantieren Ihnen, dass Sie mit einem oder sogar mehreren Ohrwürmern nach Hause gehen.

Die Musikkapelle Akams freut sich über einen regen Besuch und viele Gäste.

Musikkapelle Eckarts

„Zeit für Klang“

Konzert in der Kirche

Sonntag, 13. April 2025 um 19:30 Uhr
Kirche Sankt Peter und Paul in Eckarts

Die Musikkapelle Eckarts lädt herzlich am 13. April 2025 um 19:30 zu einer stimmungsvollen Stunde unter dem Motto „Zeit für Klang“ ein. In der besonderen Atmosphäre der Pfarrkirche Sankt Peter und Paul in Eckarts erwartet die Besucherinnen und Besucher ein klangvolles Musikerlebnis, welches die klangliche Vielfalt des Blasorchesters in den Mittelpunkt stellt. Durch diese Vielfalt kann ein Blasorchester sowohl sanfte, schwebende Melodien als auch kraftvolle, mitreißende Klangwellen erzeugen. Facettenreich fügen sich die warmen Töne der Holzbläser zu den strahlenden Klängen der Trompeten und Hörner. Die tragende Basis für das Blasorchester bilden die Posaunen, Euphonien und Tuben. Besonders in der Akustik einer Kirche entfalten sich die Töne in einem großen, klangvollen Raum, der die Musik erlebbar und spürbar macht. Die Dirigenten Fabian Becker und Andreas Schreiber haben für dieses Konzert ihre klanglichen Lieblingstitel ausgewählt. Mit einem Blasorchester über den Tellerrand hinausschauen ist das erklärte Ziel an diesem Abend. Was für Zuhörer aber auch Musikanten bedeutet, neue musikalische Wege zu gehen, Genregrenzen zu überschreiten und ungewöhnliche Klangwelten zu entdecken. So erleben die Zuhörer an diesem Abend unter anderem Titel, die für Chorgesang geschrieben wurden, französische Chansons, ein Marimbaphon Stück in Blasmusikfassung und eine Originalkomposition für Blasorchester von Thomas Doss „Momentum“. In dieser Komposition beschreibt Thomas Doss wie Momente klanglich dargestellt werden können. Typisch für seinen Kompositionsstil ist die moderne Harmonik. Seine Musik lässt das Publikum tief in die Musik eintauchen – fast so als würde es die Szene eines Films live erleben. Lassen Sie sich von der Magie der Harmonien verzaubern und genießen Sie eine Auszeit vom Alltag – eine „Zeit für Klang“.





„Echt digital“

VR Bank Kempten-Oberallgäu eG gratuliert den Ortssiegern des 55. Jugendwettbewerbes

Zahlreiche Schülerinnen und Schüler folgten dem Aufruf der VR Bank Kempten-Oberallgäu, beim 55. Internationalen Jugendwettbewerb ihr künstlerisches Talent zum Thema „Echt digital“ unter Beweis zu stellen. Dieses Jahr beteiligten sich 56 Schulen und über 9 100 Schülerinnen und Schüler aus dem Geschäftsgebiet der Bank am Jugendwettbewerb. Die digitale Revolution ist in vollem Gange und die Teilnehmerinnen sowie Teilnehmer des Jugendwettbewerbs haben diese Entwicklung mit bemerkenswerter Kreativität und Tiefe

in ihren Arbeiten reflektiert. Junge Künstler im Grundschulalter malten, welche Bedeutung die Technik in ihrem Alltag spielt wie beispielsweise der Einsatz von Handys oder Saugroboter.

Ab der 5. Klasse stellten die Schüler zum Beispiel dar, welchen Einfluss die künstliche Intelligenz auf unseren Alltag hat und künftig haben könnte.

Die Schüler der Oberstufen brachten in ihren Malarbeiten zum Ausdruck, welche Auswirkungen die Technologie auf unsere Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft hat.

Kunsterzieher kürten in einem ersten Schritt 424 Klassensieger. Hieraus wurden 61 Ortssieger in den einzelnen Altersgruppen ermittelt. Die Gewinner freuen sich über Gutscheine für den Allgäu Skyline Park, Einkaufsgutscheine, Kinogutscheine oder Gutscheine für die Alpsee Bergwelt sowie den Code Red Action Park.

Die drei Erstplatzierten der jeweiligen Altersstufen vertreten die Region nun auf bayerischer Ebene und nehmen an der Landesjury in München teil. In den vergangenen Jahren konnten regelmäßig Schüler aus Kempten und dem Oberallgäu mit ihren Arbeiten überzeugen und damit einen der begehrten Landespreise in Empfang nehmen.

Mit dem Jugendwettbewerb ist traditionell eine Spende an alle beteiligten Schulen verbunden. Dieses Jahr schüttet die VR Bank Kempten-Oberallgäu eG insgesamt 17.800 Euro an die Grund-, Mittel- und Realschulen sowie die Gymnasien in Kempten und dem südlichen Oberallgäu aus.

Die Sieger der Immenstädter Schulen:

1. Platz Varvara Shekera Mittelschule Immenstadt Digital Life
2. Platz Nida Kir Gymnasium Immenstadt Horizont der Zukunft – eine futuristische Welt erwacht

Foto oben links: 7+8 – 1. Platz Mittelschule Immenstadt – Varvara Shekera
Foto oben rechts: 7+8 – 2. Platz Gymnasium Immenstadt – Nida Kir



Einladung zur Ausstellungseröffnung

Schwaben vom Allgäu zum Ries

Freitag, 25. April um 19 Uhr
Im kleinen Schloss, Türkheim

Fasziniert schwärmen rückkehrende Urlauber von den wundervollen Landschaften ihrer Reiseländer. Die Künstlerinnen und Künstler der diesjährigen Frühjahrsausstellung im Kleinen Schloss in Türkheim hingegen schwärmen in ihren Werken von der Faszination ihrer schwäbischen Heimat vom Allgäu bis ins Ries. So erwarten den Besucher eindrucksvolle Zeugnisse der vielgestaltigen Landschaft in ebenso vielfältiger Darstellung und Ausdrucksweise. Erneut gelingt Ausstellungsleiter Franz Eppe in den herrlichen barocken Räumen des Türkheimer Schlosses ein künstlerisches Highlight und gleichzeitig eine liebevolle Hommage an Schwaben.

Es ergeht herzliche Einladung zur Ausstellungseröffnung am Freitag, 25. April um 19 Uhr. Öffnungszeiten: 26. April bis 25. Mai jeweils samstags und sonntags und an den Feiertagen von 13 bis 18 Uhr sowie mittwochs von 17 bis 19 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Museum Hofmühle

Ostereiersuche und Osterrätsel

19. bis 20. April 2025 im Museum Hofmühle

Besonderes Programm an den Osterfeiertagen

Wir laden alle Kinder am Ostersonntag und Ostersonntag ein, gemeinsam mit uns zu rätseln. Mit spannenden Fragen geht es los über drei Stockwerke. Jedes Kind, das kommt, erhält eine kleine Überraschung.

Ganz neugierige Rätselfans finden sogar noch zusätzlich Ostereier, die ein „Beauftragter vom Osterhasen“ überall zwischen den Exponaten versteckt hat.

Wer möchte, kann auch gleich die Museo App ausprobieren. Wir freuen uns auf Euren Besuch.





VERGISS DEN HASEN NICHT

AM 20. APRIL
IST OSTERN

Rund um die Uhr
frische Sträuße und Gestecke
im BLUMOH!MAT

Vergiss-Mein-Nicht
BLUMEN & MEHR

Wir freuen uns auf
Deinen Besuch in der
Bahnhofstr. 28, Immenstadt
0 83 23 / 9 94 78 85
www.vergiss-mein-nicht.bayern

Öffnungszeiten
Montag geschlossen
Di. – Fr. 9 – 18 Uhr
Sa. 8 – 13 Uhr

© schoeler-kreativ.de



Klinikverbund Allgäu

Ehrung der Dienstjubilare aus dem südlichen Oberallgäu

Vor kurzem fand im Gesundheitszentrum am Klinikstandort Immenstadt die feierliche Ehrung der diesjährigen Jubilare und Pensionäre aus dem südlichen Oberallgäu statt. In wertschätzender Atmosphäre wurde ihr langjähriger Einsatz im Gesundheitswesen gewürdigt.

„Mit großem Engagement, wertvoller Erfahrung und unermüdlicher Hingabe haben sie über viele Jahre hinweg einen bedeutenden Beitrag für das Wohl der Patientinnen und Patienten geleistet. Ihre Fachkompetenz, Empathie und Verlässlichkeit haben das Klinikgeschehen geprägt.“ würdigte Klinikleiter Markus Treffler das jahrzehntelange Engagement der Jubilare und Pensionäre des Jahres 2024.

Er freue sich auf die weitere Zusammenarbeit mit den Dienstjubilaren und wünschte allen Pensionären einen gesunden und erfüllten neuen Lebensabschnitt.

Foto von links: Klinikleiter Markus Treffler, Franz Liß (10 Jahre), Ingrid Schwarz (10 Jahre), Vera Hazenbühler (Pensionärin), Barbara Reichert (40 Jahre), Dr. Christian Nußbickel (10 Jahre), Sabine Dobrawa (25 Jahre), Siglinde Zettler (10 Jahre), Waltraut Rieger (25 Jahre), Gabriele Maria Speiser (10 Jahre) und stellvertretender Pflegedirektor Florian Leier. Foto: ©Christian Wucherer



Mit dem Verein Mango in Guinea

Auch dieses Jahr fuhren wieder 6 Mitglieder der Klinken Kempten-Oberallgäu mit dem Verein Mango, nach Guinea.

Guinea liegt in Westafrika und zählt zu den 20 ärmsten Ländern der Erde. Dort wurde in einem vom Verein aufgebauten Op-Zentrum operiert.

Täglich ca 10 Operationen, vor allem Hernien, Gebärmuttervorfälle und diverse Tumore.

Das Hauptaugenmerk lag auf der Versorgung von Kindern, bei denen Narbenkorrekturen auf Grund von Verbrennungen, Mund-Kiefer Gaumen Spalten und ähnliches operiert werden konnte.

Insgesamt bestand das Team aus 12 Personen aus Deutschland, Ärzte und Pflege, von denen jeder seinen Urlaub, Überstunden und Flugkosten selbst einbringen musste.

Neben OP-Schwester Marita Menzenbach aus Stein waren diesen Februar bei diesem Einsatz in Guinea aus Immenstadt noch dabei:

- Cornelia Holzhacker, OP-Schwester
- Dr. Matus Stefik, Anästhesist
- und aus dem Allgäu
- Dr. Josephine Frank, Anästhesistin
- Dr. Katrin Görtz, Anästhesistin
- Andreas Schulze, OP-Pfleger

Der Mango Verein ist von Spenden abhängig, hier können Sie den Verein unterstützen:

Mango e.V IBAN: DE82 5005 0201 0000 1094 39

DEIN BIKE.

DEIN TEAM.

DEIN SERVICE.

CUBE STORE KEMPTEN:
1400+ BIKES AUF 2 ETAGEN
→ CUBE-STORE-KEMPTEN.DE

+GRATIS
KAFFEE

RACE-BIKES, GRAVEL-BIKES, MTB,
E-BIKES, KIDS-BIKES
SCHUHE, HELME, BEKLEIDUNG
UND ZUBEHÖR...



BERATUNG, BIKEFITTING, SERVICE,
KAFFEE UND GUTE LAUNE.



Daimlerstraße 3 · 87448 Waltenhofen · Mo, Di, Do, Fr 09:00 - 18:00, Sa 09:00 - 13:00
Fon 08303/312970 · cube@wildrad.eu · cube-store-kempten.de



Das Werk für Immobilien-Dienstleistungen

- Makleragentur
- Hausverwaltung
- Bauträger

Kontaktieren Sie mich gerne rund um den Verkauf, die Bewertung und die Suche von Immobilien!

Steffen Imrich

Ihr Immobilienberater und -wertermittler (TÜV) für die Regionen Kempten und Immenstadt



www.dasimmowerk.de

+49 8331 989 3300
steffen.imrich@dasimmowerk.de

Frohes Osterfest!



ERGO im Städtle
Holger Thurwach

Tel 08327 931211
holger.thurwach@ergo.de

ERGO

Einfach, weil's wichtig ist.

NEULAND
UMZIEHEN | RENOVIEREN | ENTSORGEN



Wir bringen Farbe ins Spiel!
Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich
Privat und Gewerbe



Fachgerechte & kreative
Innenraum- & Fassadengestaltung · Farbberatung
Lackier-/Lasurarbeiten · Schimmelsanierung
Fenster, Türen & Türstöcke · Bodenbeläge
Das NEULAND Maler-Team freut sich auf Ihren Anruf!

T: 08323 / 7099195 · www.neuland-immenstadt.de



AELF

Motorsägenkurs für Waldbesitzer

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten bietet vom 7. bis 8. April einen zweitägigen Grundkurs „Sichere Waldarbeit“ an. Der Kurs richtet sich an Landwirte und Waldbesitzer. Am ersten Tag werden sie in Ofterschwang-Sigishofen theoretisch auf den sicheren Umgang mit der Motorsäge vorbereitet und absolvieren Übungen. Am zweiten Tag wird das Erlernte bei einer Baumfällung im Wald erprobt.

Das Mindestalter beträgt 18 Jahre, eine eigene Säge und persönliche Schutzausrüstung sind nötig. Der Kurs kostet 60 Euro pro Teilnehmer.

Anmeldung bis 2. April unter www.weiterbildung.bayern.de, Bereich Wald- und Forstwirtschaft, Veranstalter Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kempten.

Foto: m Praxisteil des Kurses lernen die Teilnehmer, einen Baum sicher zu fällen. (Foto: AELF Kempten)



AELF

Engagement für zeitgemäße Angebote

Zertifikatsübergabe für Teilnehmer des Seminars zur Betriebszweigentwicklung „Urlaub auf dem Bauernhof“ in Kempten

Ein ganzes Jahr haben 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in das Seminar zur Betriebszweigentwicklung „Urlaub auf dem Bauernhof“ investiert. Das Seminar, das zum sechsten Mal am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten in Kooperation mit den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Weilheim, Krumbach-Mindelheim und Kaufbeuren stattfand, bot eine bunte Themenpalette. Von rechtlichen Aspekten und Betriebswirtschaft über Wohnungsgestaltung und Reinigung bis hin zur Kommunikation mit Gästen und Marketing – die Teilnehmenden erhielten wertvolle Einblicke in die Grundlagen für eine erfolgreiche Betriebsführung. In Kempten haben die erfolgreichen Teilnehmenden nun ihre Zertifikate erhalten.

Rainer Hoffmann, Leiter des AELF Kempten betonte in seiner Ansprache, dass die Teilnehmer sich für die Fortbildung viel Zeit aus ihrem ohnehin stressigen Alltag mit Hof, Gästen und Familie herausgeschnitten hätten. „Ich bin mir aber sicher, dass das Wissen und das Netzwerk es wert waren!“ Er empfahl den Absolventen, den Austausch untereinander fortzusetzen und sich weiter gegenseitig zu motivieren. Marie-Luise Althaus, Hauptorganisatorin des Seminars, lobte bei ihrem Rückblick auf die vergangenen Monate die Teilnehmer für ihre überzeugende Arbeit bei der Erstellung eines Betriebskonzepts und der abschließenden Präsentation. „Hier sitzen engagierte Unternehmerinnen und Unternehmer, die Veränderungen bewirken können!“

Der Lehrgang richtet sich an landwirtschaftliche Betriebe, die ihren Betriebszweig Urlaub auf dem Bauernhof beziehungsweise Landurlaub zeitgemäß erhalten und wettbewerbsfähig gestalten möchten. An insgesamt 13 Seminartagen – Thementage an den AELF Kempten und Kaufbeuren sowie ein zweitägiger Block im ART Hotel in Kempten – konnten die Teilnehmer wertvolle Erfahrungen sammeln. Unter ihnen waren sowohl Neueinsteiger als auch erfahrene Vermieter und Hofnachfolgerinnen aus den Landkreisen Oberallgäu, Lindau, Ostallgäu, Unterallgäu, Weilheim-Schongau und Bad Tölz-Wolfratshausen.

Nicole Stadler war als Vertreterin der Vorstandschaft von Mir Allgäuer – Urlaub auf dem Bauernhof e.V. zur Zertifikatsübergabe gekommen. Sie ermutigte die Teilnehmenden, dran-zubleiben, ihre Konzepte umzusetzen und dabei auch etwas zu wagen. Mit einem Augen-zwinkern fügte sie hinzu: „Manchmal muss man einfach mal was machen. Es kann ja gut gehen!“

Die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen des Seminars Betriebszweigentwicklung Urlaub auf dem Bauernhof: Claudia Allgayer, Lengenwang; Laura Schöll, Waltenhofen; Petra Breyer, Unterthingau; Nicole Briegel, Scheidegg; Andrea Eberle, Wertach; Claudia Hatt, Immenstadt; Sarah Hipp, Seeg; Anton Höck und Elisabeth Marx, Peißenberg; Alexandra Lorenz, Immenstadt; Marion Mair, Immenstadt; Martha Peter, Wangen Leupolz; Christine Rädler, Immenstadt; Stephanie Schöffmann, Bichl; Lena Sonner, Benediktbeuren; Julia Tannheimer, Buchenberg; Stefanie Ücker, Waltenhofen; Regina Wilhelm, Bad Grönenbach.

Die Teilnehmenden am Seminar Betriebszweigentwicklung „Urlaub auf dem Bauernhof“ mit (von links) Marie-Luise Althaus vom AELF Kempten, Margit Fieger vom AELF Kaufbeuren, Nicole Stadler von Mir Allgäuer – Urlaub auf dem Bauernhof e.V. und dem Behördenleiter des AELF Kempten, Rainer Hoffmann. Foto: ©Anna Munkler



INSPIRATIONEN

UNTER

CUBUS-GARTENBAU.DE

CUBUS GARTENBAU GMBH & CO. KG
An der Illerau 7a · 87509 Immenstadt
Telefon 083 23 969 21 98
www.cubus-gartenbau.de

[cubus_gartenbau](https://www.instagram.com/cubus_gartenbau)

20 Jahre
cubus
GARTENBAU



BRK

Fast 25.000 Stunden ehrenamtlich im Rettungsdienst

Bereitschaften Oberallgäu bieten wertvolle Unterstützung bei der Notfallrettung

Der BRK Kreisverband Oberallgäu erbringt im Rettungsdienst vielfältige Leistungen. Er betreibt die Rettungswachen Durach, Immenstadt, Kempten, Kleinwalsertal, Oberstaufen, Oberstdorf, Sonthofen (und die sogenannten „Vergabewachen“ Altusried und Durach), die Mitarbeitenden sind in der Notfallrettung und im Krankentransport, als Fahrer für

den Notarzt und Verlegungsnotarzt tätig. Bei all diesen Aufgaben erfahren die hauptamtlichen Rettungskräfte große Unterstützung durch die ehrenamtlichen Mitglieder der BRK-Gemeinschaften Bereitschaften sowie der Wasserwacht. Von den 179.000 Gesamtstunden, die der BRK Kreisverband Oberallgäu im Jahr 2024 im Rettungsdienst geleistet hat, entfallen 24.670 auf ehrenamtliche Unterstützung aus den Rotkreuzgemeinschaften. „Rund 100 unserer Oberallgäuer Rotkreuzler – zum größten Teil aus den Bereitschaften – sind auf Grundlage ihrer jeweiligen Ausbildungen, z.B. als Rettungsdiensthelfer, Rettungssanitäter, Rettungsassistenten oder Notfallsanitäter, ehrenamtlich im Rettungsdienst im Einsatz. Das heißt, sie tun gemeinsam mit den hauptamtlichen Kolleginnen und Kollegen Dienst auf den Rettungswachen. Wenn ein Rettungswagen ausrückt, ist er somit, je nach Dienstplan, mit einem gemischten oder auch rein haupt- oder rein ehrenamtlichen Team besetzt. Alle Rettungsdienstler, egal ob hauptamtlich oder ehrenamtlich, übernehmen dieselben Tätigkeiten – hier ist einzig und allein die Qualifikation entscheidend“, erklärt Kreisbereitschaftsleiter Matthias Straub. Zusätzlich zum Regelrettungsdienst stehen an den BRK-Bereitschaften Immenstadt, Kempten, Oberstaufen, Oberstdorf und Sonthofen bereitchaftseigene Kranken- bzw. Rettungswagen bereit, mit denen im Bedarfsfall die – ebenfalls ehrenamtlichen – Unterstützungsgruppen (UG) Rettungsdienst bzw. Schnelleinsatzgruppen (SEG) Transport ausrücken. Darüber hinaus halten die Bereitschaften in acht Oberallgäuer Gemeinden einen Helfer-vor-Ort Dienst vor. „Das außerordentlich große Engagement unserer Ehrenamtlichen ist keineswegs selbstverständlich und kann gar nicht hoch genug gewürdigt werden“, so Alexander Schwägerl, Kreisgeschäftsführer des BRK Oberallgäu. „Die enge kollegiale Zusammenarbeit aller Kolleginnen und Kollegen bildet die Säule der Rotkreuzarbeit im Oberallgäu.“ Peter Fraas, Rettungsdienstleiter beim BRK Oberallgäu, ergänzt: „Diese professionell ausgebildeten ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer



alles für ihre kommunikation



Mehr Komfort, mehr Technik!

- Smarte Gadgets & Haushaltsgeräte
- Modernste Unterhaltungselektronik
- Lösungen, die das Leben einfacher machen

www.micktec.net

Hauptstraße 29
88161 Lindenberg im Allgäu
info@micktec.de
Tel: 08381 927632

Lindauer Str. 26
87534 Oberstaufen
oberstaufen@micktec.de
Tel: 08386 3260702





Neuwahlen bei der Kreiswasserwacht

Vorständinnen im Amt bestätigt, mehrere Neubesetzungen

Bei den turnusmäßigen Vorstandswahlen der BRK Kreiswasserwacht Oberallgäu wurden die bisherige 1. Vorsitzende Birgit Ellmann (WW Immenstadt) und ihre Stellvertreterinnen Marina Ponkratz und Sabine Blodau (beide WW Kempten) in ihren Ämtern bestätigt. An anderer Stelle standen personelle Wechsel an.

„Der bisherige Technische Leiter Bastian Frank von der Wasserwacht Immenstadt stand leider für eine weitere Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung“, wie Birgit Ellman sagt. „Der in den Ortsgruppen sehr geschätzte Kollege war in früheren Jahren Vorstandsmitglied der Kreiswasserwacht und verfügt über große Erfahrung im Rettungsdienst und als Einsatzleiter Wasserrettungsdienst. Wir freuen uns, dass er uns noch bei der Umstellung der Meldeempfänger von analog auf digital begleiten und uns auch weiterhin für Fragen zur Verfügung stehen wird.“ Als Bastian Franks Nachfolger wurde einstimmig sein bisheriger Stellvertreter Marian Schmid (ebenfalls WW Immenstadt) gewählt. Eine Neubesetzung war auch bei der Jugendleitung nötig: Helena Reischl (WW Rottachtal) und Florian Seif (WW Altusried) standen aus beruflichen Gründen nicht mehr für eine Wiederwahl bereit. Ihre Nachfolge tritt Sophia Jörg (WW Immenstadt) an. Bei den Neuwahlen, die in der Rettungswache Immenstadt stattfanden, waren neben den Vorstandschaften der Wasserwacht-Ortsgruppen Altusried, Immenstadt, Kempten, Oberstdorf, Rottachtal und Sonthofen auch der Vorsitzende des BRK Kreisverbands Oberallgäu, Edgar Rölz, und Kreisgeschäftsführer Alexander Schwägerl anwesend. Rölz dankte den Wasserwacht-Mitgliedern für ihre Arbeit. „Ich bin sehr stolz auf das gute Ansehen des BRK im Oberallgäu. Das haben wir in erster Linie Ihnen, unseren Ehrenamtlichen zu verdanken. Ihre Arbeit ist es, die unseren Kreisverband zu dem macht, was er ist.“

Foto: © Michael Wiedmann (Wasserwacht Immenstadt)

Wir suchen ab sofort für unsere Ferienwohnung in 87509 Immenstadt auf geringfügiger Basis eine

Reinigungskraft (m/w/d)

Andere suchen Angestellte.
Wir suchen Menschen.
wie dich!

So bringen Sie die HANSA nach vorn


- Reinigung unserer Ferienwohnung, die unseren Mitarbeitenden zur Nutzung überlassen wird
- Reinigung der Wäsche sowie Vorbereitung für die kommenden Gäste
- Beaufsichtigung von Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen bei z. B. Rauchmelderwartungen, Handwerksarbeiten
- Besorgungen des Reinigungsbedarfs und des Verbrauchmaterials

Das bringen Sie mit

- idealerweise Erfahrung in der Reinigung von Gebäuden, Ferienobjekten oder vergleichbar
- zuverlässige, selbstständige und sorgfältige Arbeitsweise
- die Möglichkeit zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung

Sie sind auf der Suche nach einem flexiblen Nebenjob in der Reinigung? Wir, die HANSA Baugenossenschaft eG aus Hamburg, bieten unseren Mitarbeitenden eine Ferienwohnung in Immenstadt (Kalvarienbergstraße) zur privaten Nutzung an – und genau hier brauchen wir Ihre Unterstützung! Interessiert? Mehr über uns erfahren Sie unter www.hansa-wohnen.de.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie uns gerne per E-Mail an bewerbung@hansa-wohnen.de. Telefonisch erreichen Sie uns unter 040 69201 – 207. Nadja Arweiler beantwortet Ihnen Ihre ersten offenen Fragen. Wir freuen uns auf Sie!



RAUSCH

CHECK IN. CHECK OUT:



WIR SUCHEN.

**AUSZUBILDENDE AB SEPTEMBER
STANDORT IMMENSTADT**

Industriekaufmann (m/w/d)
Elektroniker für
Geräte und Systeme (m/w/d)

Jetzt bewerben:
www.rausch.international/karriere



WIR BIETEN.



www.rausch.international/karriere



JRK

Turnusmäßige Neuwahlen beim Jugendrotkreuz

Das bewährte Führungstrio bleibt im Amt

Beim Jugendrotkreuz Oberallgäu standen jüngst turnusmäßig Neuwahlen an. Dabei wurde das bisherige Leiterinnen-Trio für weitere vier Jahre im Amt bestätigt. Wahlberechtigt waren die Gruppenleitungen sowie die örtlichen Leitungen der JRK-Ortsgruppen. Jene gibt es in Altusried, Dietmannsried, Immenstadt, Oberstaufen, Wiggensbach Oberstdorf und Sonthofen.

Michaela Zwisler wurde erneut einstimmig zur Leiterin der Jugendarbeit gewählt. Ihre Stellvertretung haben, wie schon in der vorigen Legislaturperiode, Ramona Gorbach und Petra Dorn inne. Alle Drei sind somit bereits in der dritten Wahlperiode die Leitenden Personen der Jugendarbeit des Roten Kreuzes im Kreisverband Oberallgäu. Neubesetzungen gab es im Kreisausschuss des JRK Oberallgäu: Mila Fink und Carina Zweng schieden aus persönlichen Gründen aus. Ihre Nachfolge treten Theresa Fischer, Simon Schmitz und Michael Wohlfahrt an. Gemeinsam mit den wiedergewählten Mitgliedern Tobias Gunsilius und Sabrina Preßler komplettieren sie nun das Gremium.

Ebenfalls wiedergewählt wurde Michaela Zwisler als Delegierte für die Landesversammlung des Jugendrotkreuz. Ersatzdelegierte sind hier: Ramona Gorbach, Petra Dorn, Tobias Gunsilius, Michael Wohlfahrt und Simon Schmitz. BRK Kreisgeschäftsführer Alexander Schwägerl, die Ehrenamtsbeauftragte des BRK Oberallgäu, Ulrike Finkenzeller, sowie der Vorstandsvorsitzende des BRK Oberallgäu, Edgar Rölz, nahmen an der Veranstaltung teil. Letzterer unterstrich in seinem Grußwort seine Wertschätzung für die Jugendarbeit und dankte den Aktiven für ihr großes Engagement in der wichtigen Nachwuchsförderung.

Foto v.l.n.r.: Die Leiterin der Jugendarbeit Michaela Zwisler mit ihren Stellvertreterinnen Ramona Gorbach und Petra Dorn. Foto: © Jürgen Simion

Impressum

- 1.) Verantwortliche Redakteurin für alle redaktionellen Inhalte (mit Ausnahme 2.), (V.i.S.d.P.): Christine Schöler, 87509 Immenstadt
- 2.) Verantwortlicher Redakteur für die Mitteilungen der Stadt Immenstadt (V.i.S.d.P.): 1. BGM Immenstadt, Nico Sentner, 87509 Immenstadt
- 3.) Verantwortlich für den Anzeigenteil (V.i.S.d.P.): Christine Schöler, (s.o)

Druck, Verlag, Konzeption: Schöler GmbH - Druck & Kreativhaus Konrad-Zuse-Str. 2 D-87509 Immenstadt

Gesellschafter der Schöler GmbH: Christine Schöler GF, Immenstadt Wolfgang Schöler, Immenstadt

Anzeigenleitung: Edith Heidler; Susanna Dübbers

Auflage: 7.000 Stück

Für Druckfehler, Irrtümer und Unvollständigkeiten übernimmt der Herausgeber keine Haftung.

Titelbild: ©Schöler GmbH

Wohne nachhaltig. Mit allem was man braucht.



Parkstadt Engelhalde

Ein Ort mit einzigartiger Begabung.

Moderne Wohnungen mit energieeffizienter Bauweise, grünen Freiflächen und nachhaltigen Mobilitätslösungen bieten alles, was für ein umweltbewusstes Leben benötigt wird.



www.parkstadt-engelhalde.de

die Sozialbau
Heimat neu leben



Das nächste
„Griaß di Immenstadt“
erscheint Anfang Mai

ANZEIGENSCHLUSS

15. April 2025
Telefon 08323-96400

Klein. Fein. Einfach anders.



Reformhaus König

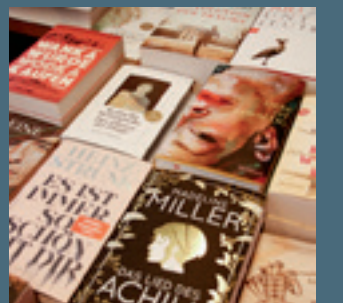
Kapuzinergasse 2 · 87509 Immenstadt · T. 08323-8771
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-18.00 · Sa 8.30-13.00 Uhr

MIT UNSEREN GESCHICHTEN TRÄUMEN

Wir laden Sie herzlich in unsere gemütliche Buchhandlung ein.

Spazieren Sie in die Welt der Bücher und genießen Sie bei uns die schöne Atmosphäre.

BÜCHER BÄCK
am Klostersack



Klosterplatz 8 | 87509 Immenstadt im Allgäu
Tel. (0 83 23) 98 62 20 | Fax (0 83 23) 98 62 24
www.buecherbaeck.de

WIR KÜMMERN UNS UM

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten
& Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.



LUMEN BESTATTUNGEN HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de
Grüntenstraße 17 Zillenbachstraße 3 www.bestattungen-woelfle.de
Telefon 083 21.855 69 Telefon 083 24.95 33 95





ÖKO-TEST
alverde NATURKOSMETIK
Baby Waschlotion & Shampoo
sehr gut
ÖKO-TEST Magazin 03/2024,
22 Produkte im Test,
davon 14× sehr gut


Hebammen-
testen.de
**98%
Empfehlung**
für alverde NATURKOSMETIK
Baby Pflegeöl 100%
reines Bio-Mandelöl
von 50 Hebammen 09/2023
Lz.-Nr. 1001743

ÖKO-TEST
alverde NATURKOSMETIK
Baby Wundschutzcreme
sehr gut
ÖKO-TEST Magazin 03/2023
22 Produkte im Test,
davon 14× sehr gut



Das Beste für Dein Baby liegt in unserer Natur

Natürliche Pflege mit
wertvollen Bio-Inhaltsstoffen



PFLEGEKOMPETENZ
SEIT 1989

Zertifizierte Naturkosmetik

¹alverde BABY Wundschutzcreme Calendula: Diese Verpackung ist recycelbar.
Die Tube besteht aus mind. 70% Recyclingmaterial (ohne Verschluss).

alverde BABY Waschlotion & Shampoo Calendula: Diese Verpackung ist recycelbar.
Die Flasche besteht aus mind. 96% Recyclingmaterial (ohne Verschluss und Etikett).



dm.de/alverde



HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN

Sonthofener Straße 62 · 87509 Immenstadt